Hamburg
wird inklusiv

WOCHE DER INKLUSION IN HAMBURG

Veranstaltungen im November
und Dezember 2017

Senatskoordinatorin
für die Gleichstellung
behinderter Menschen

Hamburg

Alle sind gefragt!

Ingrid Körner
Senatskoordinatorin für die Gleichstellung behinderter Menschen – FHH

Liebe Hamburgerinnen und Hamburger,

vom 13. November bis 4. Dezember 2017 wird – wie schon im Vorjahr – wieder eine „Woche der Inklusion" stattfinden.
Rund um diesen Zeitraum können sich alle Hamburgerinnen und Hamburger anhand der vielen und vielseitigen Aktivitäten über das Thema Inklusion informieren oder sogar mitmachen. Ich möchte Sie dafür begeistern, an diesen Angeboten teilzunehmen. Ziel ist es, den Inklusionsgedanken so weit wie möglich zu verbreiten. Hierzu sind die in dieser Broschüre dargestellten Aktivitäten, die aus Lebensbereichen unserer Gesellschaft bestehen, bestens geeignet. Ich bin sicher, Sie werden beim Durchblättern der Angebote auf interessante Aktionen und Informationen stoßen.
Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei Lesen!

Ihre

Ingrid Körner

30.10. - 5.12.:
Ausstellung von mehreren interessanten **inklusiven Angeboten** - zu sehen im Schaufenster Karstadt Mönckebergstr. / rechts gegenüber dem Eingang zur Europassage.
Kommen Sie vorbei – es lohnt sich!

ACHTUNG!
THEMENTAG am 14.11.2017!

NDR 90,3 und das **Hamburg Journal** berichten über inklusive Aktivitäten in Hamburg. Bitte beachten Sie das in den Medien veröffentlichte Programm!

Im **November** machen wir mit Plakaten in **Hamburger Linienbussen und an Litfaßsäulen** auf alle Angebote aufmerksam.

Sport, Kultur, Kochen, Aktionstage, Entdeckertouren, Workshops, Beratungsangebote, Treffpunkte, Lesungen, Theater, Filme, Unterhaltung, Ausstellungen, Symposien, Spaß u.v.m.

Inhaltsverzeichnis

- Angebote der Bücherhallen Hamburg — S. 4-7
- Inklusive Sportangebote — S. 8-13
- Angebote vom 9. - 19. November — S. 14-34
- Angebote vom 21. - 30. November — S. 35-55
- Angebote vom 1. - 10. Dezember — S. 56-63

ANGEBOTE DER BÜCHERHALLEN HAMBURG- AUSSTELLUNG, AKTIONSTAG, LESUNGEN UND VIELES MEHR!

BÜCHERHALLEN HAMBURG

Bücherhalle Alstertal, Heegbarg 22, 22391 Hamburg

„Leben im Alter – auch mit Demenz“:
Teilausstellung einer Demenz-Musterwohnung. Infostand mit umfangreichen Materialien zum Thema Demenz. Kostenlose Beratung der Diakonie Stiftung Hamburg während der angegebenen Beratungszeiten. Begleitende Medienausstellung der Bücherhalle Alstertal. Die Veranstaltung wird von der Diakonie Stiftung Hamburg durchgeführt. Es werden einfache und gut umsetzbare Möglichkeiten präsentiert, die eigene Wohnung altersgerecht und „demenzfreundlicher“ zu gestalten. Außerdem umfangreiche Informationen rund um das Thema Demenz.
Ausstellung: 7. 11. bis 14.12.2017 während der Öffnungszeiten der Bücherhalle Alstertal
Beratung: Fr.- 10.11., 17.11., 24.11., 01.12., 08.12.17, jeweils von 16.00 - 19.00 Uhr
Teilnehmer/innen: Altersgruppe: 49+, Senioren und deren Angehörige, alle Interessierten
Kontakt: Joachim Kunde, Ulrike Kohn,
Tel. 040 690 838 52, E-Mail: alstertal@buecherhallen.de

Bücherhalle Billstedt, Möllner Landstr. 31,
22111 Hamburg

Bei Kaffee und Keksen findet alle zwei Wochen der **Seniorentreff** in der Bücherhalle Billstedt statt.
In netter Atmosphäre können Sie zum Beispiel mit Gleichgesinnten spielen, schnacken, sich über Bücher austauschen und einfach beisammen sein. Kommen Sie einfach vorbei. Mit dieser Veranstaltungsreihe möchten wir auf unseren gut ausgebauten Seniorenbestand hinweisen, zum Beispiel

- Ratgeber und Lebensbeschreibungen
- Romane und Großdruckbücher
- Erinnerungskoffer
- Gesellschaftsspiele

Seniorentreff: 16. und 30.11. von 15.00 - 16.30 Uhr
Teilnehmer/innen: Man ist so alt, wie man sich fühlt
Kontakt: Jannika Grimm, Karen Henschel-Possehn
E-Mail billstedt@buecherhallen.de, Tel. 040 732 52 20

Bücherhalle Harburg, Eddelbüttelstr. 47 a
(Harburg Carree), 21073 Hamburg

„Ich sorge vor" – Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung

Jeder Volljährige kann für den Fall, dass er aufgrund einer Erkrankung oder einer Behinderung seine Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln kann, eine Person seines Vertrauens bevollmächtigen und damit eine rechtliche Betreuung überflüssig machen. Anhand von praktischen Beispielen werden die drei verschiedenen Verfügungen erläutert und alle Ihre Fragen dazu beantwortet.
Vortrag: 29.11.2017, 17.00 Uhr
Teilnehmer/innen: offen für alle
Kontakt: Betreuungsverein, Stefan Kinzel
stefan.kinzel@insel-ev.de

Bücherhalle Neugraben, Neugrabener Markt 7,
21149 Hamburg

Das vielfältige Angebot der Bücherhalle zum Thema **„Aktiv gegen Demenz"** wird ausgestellt. Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, sich über die einzelnen Medien zu informieren und sie selbst auszuprobieren. Gespräche und fachlicher Austausch zum Thema.
Aktionstag: 30.11. von 14.00-19.00 Uhr
Teilnehmer/innen: Betroffene und ihre Angehörigen, Fachkräfte der betreffenden Einrichtungen im Stadtteil, Seniorennetzwerk in Süderelbe
Kosten: keine
Kontakt: Matthias Pfeifer, Tel. 040 701 76 22
E-Mail neugraben@buecherhallen.de,

Bücherhallen Hamburg - Zentralbibliothek,
Hühnerposten 1, 20097 Hamburg

KulturPlus: Kultur trifft Inklusion
AKTIONSTAG am 02.12.2017 von 12.00 bis 17.00 Uhr

Die Bücherhallen Hamburg bieten viele Möglichkeiten, um Kultur für alle Menschen erfahrbar zu machen. Zusammen mit den Medienboten der Bücherhallen Hamburg, der Norddeutschen Blindenhörbücherei e.V., dem Blinden- und Sehbehinderten-Verein Hamburg e.V., Wege aus der Einsamkeit e.V. und der Minotauros Kompanie haben wir ein abwechslungsreiches Programm aus Mitmachangeboten, Aktionen, Führungen und Info-Ständen zusammengestellt, um selbst aktiv zu werden. Denn nur wenn alle mitmachen, kann Inklusion gelingen.

Teilnehmer/innen: offen für alle
Kosten: keine
Kontakt: Heidi Best, Tel. 040 42 606 131,
E-Mail heidi.best@buecherhallen.de,

- **12.00 Uhr – Eröffnung mit dem inklusiven Gebärdenchor 'HandsUp'vom treffpunkt. altona, alsterdorf assistenz west gGmbH**

Zunehmend interessieren sich Menschen mit und ohne Behinderung für Deutsche Gebärdensprache und für Gebärden. Das lässt sich wunderbar mit Musik verbinden: Zum Start des Aktionstages eröffnet der inklusive Gebärdenchor 'HandsUp' mit dem Song 'Einfach mal gut', einem Musikgebärdenpoesievideo mit Untertitel sowie stimmungsvollen Weihnachtsliedern. Gebärdensprachdolmetschereinsatz, Schriftdolmetschereinsatz und eine Soundfieldhöranlage für Hörgeräteträger*innen und für Cochlea Implantat Träger*innen stehen zur Verfügung.
Teilnehmer/innen: Alle Menschen klein und Groß, die sich für Gebärdenpoesie begeistern, sind herzlich willkommen.
Kontakt: Ines Helke (aawest) alsterdorf assistenz west
i.helke@alsterdorf-assistenz-west.de

• **12.00 - 17.00 Uhr: Hörfilme – Untertitel fürs Ohr - Die Zauberpunkte des Louis Braille**
Eine spannende Reise in die Welt der Braillleschrift für Groß und Klein: Selbst ausprobieren und Braille-Bücher sowie taktile Medien entdecken. Eine blinde Klavierspielerin erklärt Braille-Noten, am Klavier spielen Helga Dittmer und Katja Löffler.
Kontakt: Elke Dittmer, E-Mail: dittmer@lesebruecke.de Tel. 040 227 2860

• **12.00 - 17.00 Uhr: ‚Silber & Smart' – Tablet- und Smartphone-Schulungen**
für Menschen ab 65 Jahren. In unserem „Tablet Treff" versuchen wir Ihre individuellen Fragen bei der Nutzung Ihrer mobilen Geräte zu beantworten, erklären und üben die Nutzung von Messenger-Diensten wie Whatsapp, allgemeinen Apps, Skype, E-Mail u.a.
Teilnehmer/innen: offen für alle Menschen ab 65 Jahren, die bisher noch nicht digital unterwegs waren. Treffpunkt am Infostand der Medienboten.
Kontakt: Lotte Hobby + Team, Tel. 040 43 26 37 83, E-Mail: medienboten@buecherhallen.de, www.buecherhallen.de/ehrenamt-silber-smart
Servicetelefon: 040 / 42 606 0 (Anmeldung)

• **13.00 und 14.30 Uhr: „Es ist zum Verrücktwerden – über den Sinn im Wahn"**
Das inklusive Theaterensemble ‚Minotauros Kompanie' der Elbe-Werkstätten präsentiert Ausschnitte ihres Revue-Programms.
Kontakt: Olga Brandin, info@minotauros-kompanie.de

• **13.00 und 15.00 Uhr: Infostand: ‚Die Medienboten' stellen sich vor - Ehrenamtliche bringen Bücher und Hörbücher ins private Zuhause**
Wer alt, krank oder nicht allein mobil ist, kann den Medien-Lieferservice der Bücherhallen in Anspruch nehmen: Die Ehrenamtlichen besuchen ihre Kunden, bringen die Medien mit und lesen auf Wunsch gern vor.
Teilnehmer/innen: Jeder, der nicht mobil ist, aber dennoch gerne aktuelle Medien nutzen möchte.
Kontakt: Christine Rißmann + Team, E-Mail: medienboten@buecherhallen.de, Tel. 040 43 26 37 83
www.buecherhallen.de/ehrenamt-medienboten

INKLUSIVE SPORTANGEBOTE IN DER WOCHE DER INKLUSION

Phoenix Sport Hamburg

Angebote vom 13.11. bis 4.12.2017

- **montags: 16.00 - 18.00 Uhr –**
  Integrative Freizeitschwimmgruppe für Jugendliche und Erwachsene mit und ohne Beeinträchtigung
  Gemeinsam im Wasser Spaß haben, Schwimmfertigkeiten weiter entwickeln, Leute treffen.
- **montags: 18.00 - 20.00 Uhr –**
  Wettkampftraining -Schwimmgruppe für Jugendliche und Erwachsene
  Leistungsorientiertes Training, Entwicklung von Wettkampfspezifischen Voraussetzungen.
  Ort: Bille Bad, Reetwerder 25,21029 Hamburg
  Kosten: Eintritt Bäderland

- **mittwochs: 14.30 - 16.00 Uhr –**
  Let's Play Ball - Basketball für Kinder und Jugendliche
- **mittwochs: 16.00 - 17.30 Uhr -**
  Psychomotorik für Kinder und Jugendliche
  Ort: Turnhalle, Schule Weidemoor,Weidemoor, 21033 Hamburg
  Kosten: Probetraining – ohne Kosten

- **mittwochs: 18.00 - 20.00 Uhr –**
  Leichtathletik für Jugendliche und Erwachsene
  Nicht Barrierefrei! Bitte 17.55 Uhr am Eingang sein, da ansonsten die Tür verschlossen ist.
  Ort: Gymnastikhalle, Luisengym., Reinbeker Weg 76, 21029 Hamburg
  Kosten: Probetraining – ohne Kosten

- **mittwochs: 17.45 - 19.00 Uhr –**
  Freizeitgruppe Fußball für Jugendliche und Erwachsene
  Gemeinsam Spaß am Fußballspielen haben.
  Ort: Kl. Sporthalle, Schule Leuschnerstraße, Leuschnerst. 13, 21031 Hamburg
  Kosten: Probetraining – ohne Kosten

- **donnerstags: 17.30 - 19.00 Uhr –**
  Freizeitgruppe Basketball für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
  Gemeinsam Spaß am Basketballspielen haben.
  Spieltheoretischer Ansatz
  Ort: Große Sporthalle, Grundschule,
  Max-Eicholz-Ring 25, 21031 Hamburg
  Kosten: Probetraining – ohne Kosten

Anmeldung und Ansprechperson: bitte kurze Info per E-Mail, wer am Angebot teilnimmt.
Andrea Sonnenberg, info@phoenix-sport-hamburg.de,
Tel. 040 280 52 822 (Mittwoch: 10.00 - 11.00 Uhr)

Eimsbütteler Turnverein

Angebote vom 9.11. bis 4.12.2017

Wir sind Eimsbüttel

Vielfalt ist unsere Stärke. Jeder findet seinen Platz im Judo bei uns. Das ist das Motto der ETV-Judoabteilung – und dieses ist durchaus wörtlich gemeint. Egal ob mit oder ohne Handicap, beim ETV lernt man nicht nur Judo, sondern auch über sich und das Leben. Das Ziel besteht nicht nur darin, Judotechniken brillant und dynamisch auszuführen. Vielmehr soll Judo dazu beitragen, den Teilnehmern bei der Bewältigung ihrer Alltagsprobleme durch ein kleines Stückchen mehr an Selbstständigkeit und Handlungskompetenz zu helfen. Angestrebt wird hier eine aktive Bewegungsgestaltung, bei der Körper- und Bewegungsmöglichkeiten den individuellen Fähigkeiten entsprechend eingesetzt werden. Dabei werden insbesondere die konditionellen Fähigkeiten Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit, sowie die koordintiven Fähigkeiten Gleichgewicht, Reaktion, Orientierung und Geschicklichkeit gefördert. Und es soll natürlich ganz viel Spaß bringen!

- **donnerstags: 17.30 - 18.30 Uhr –** Judo für Kinder mit besonderen Bedürfnissen (10-14 Jahre)

- **dienstags: 16.00 - 17.00 Uhr –** Judo für Kinder mit besonderen Bedürfnissen (6-9 Jahre)

- **dienstags: 18.00 - 19.00 Uhr –** G-Judo (für Kinder mit geistiger Behinderung)

- **dienstags: 18.30 - 20.00 Uhr –** Judo für Blinde und Sehgeschädigte

Ort: Dojo II, ETV-Sportzentrum Bundesstraße, Bundesstraße 96, 20144 Hamburg
Teilnehmer/innen: Kinder mit geistiger Behinderung
Kosten: Teilnahme kostenlos
Anmeldung: Nicht erforderlich, einfach vorbeikommen!
Kontakt: Sascha Costa, judobuero@etv-hamburg.de, Tel. 040 40176955

Hamburger Turngesellschaft Barmbek-Uhlenhorst e.V. von 1876
Angebote vom 13.11. bis 4.12.2017

Aikido ist eine betont defensive Kampfsportart und ist für Trainierte und untrainiert sowie für Jung und Alt gleichermaßen geeignet. Es stärkt das Selbstbewusstsein und kann im Alltag behilflich sein.

- **montags: 17.00 - 18:45 Uhr**
- **mittwochs: 19.00 - 20.45 Uhr**
- **freitags: 17.00 - 18.45 Uhr**

Ort: HTBU Gymnastikhalle, Klinikweg 10
Teilnehmer/innen: Wir möchten Gehörlose und Blinde ansprechen.
Kosten: Probetraining 4 Wochen möglich, danach Anmeldung beim HTBU, Kosten monatlich 17 €
Anmeldung: über HTBU
Kontakt: Agnes Schröder, E-Mail: aikido.htbu@gmx.de, Tel. 0172 4203377

TSG Bergedorf

Angebote vom 13.11. bis 4.12.2017

- **montags: 18.30 - 20.00 Uhr –** „Psychomotorik“ für Erwachsene
  Ort: Sporthalle bei der Anton-Ree-Schule in der Halle, Ebner-Eschenbach-Weg 45, 21035 Hamburg

- **mittwochs: 18.00 - 20.00 Uhr –** Sportforum der TSG Bergedorf „Spiel und Spaß im Wasser“
  Ort: Schwimmbad Billwerder Billdeich 60, 21033 Hamburg

- **freitags: 17.00-18.00 Uhr –** „alles rund um den Ball“
  Ort: Sporthalle in der Schule am Friedrich-Frank-Bogen, Friedrich-Frank-Bogen 25, 21033 Hamburg

- **samstags: 10.00-12.00 Uhr –** „Freizeitschwimmen“
  Ort: Bille Bad, Reetwerder 25, 21029 Hamburg

Teilnehmer/innen: Die Angebote richten sich an jeden, der Spaß und Interesse an Sport hat.
Kosten: kostenlos
Anmeldung: Nicht erforderlich, einfach vorbeikommen!
Kontakt: Mareike von Behren, 040 /724 144 - 374
E-Mail: Mareike_vonbehren@tsg-bergedorf.de

Alsterdorf www.sport-alsterdorf.de
Angebote vom 21. bis 23.11.2017

- **21.11.2017 – 17.15 - 18.00 Uhr: Fitness**
  Dieser Kurs richtet sich an alle Sport-Einsteiger! Wir starten mit einem ca. 20-minütigen, leichten Ausdauertraining mit anschließenden Kräftigungsübungen für die Rücken-, Gesäß- und Bauchmuskulatur. Motivierende Musik sorgt für Spaß und gute Laune.

- **22.11.2017 – 16.00 - 17.00 Uhr: Basketball**
  In offenen Spielrunden kann man hier den Umgang mit dem Basketball erlernen. Dazu werden verschiedene Wurftechniken geübt. Es wird gedribbelt, gepasst und Körbe geworfen, was das Zeug hält. Dieses Angebot richtet sich an Basketballinteressierte ohne Vorkenntnisse und alle, die ihre ersten Erfahrungen vertiefen möchten.

- **22.11.2017 – 18.30 - 20.00 Uhr: Futsal**
  Futsal ist eine Variante des Hallenfußballs und kommt aus Südamerika. Der wesentliche Unterschied besteht in der Begrenzung des Spielfeldes durch Seitenlinien (Handballfeld) und der Verwendung eines sprungreduzierten Balls. Alle die Lust haben, dem gepflegten Kurzpassspiel nachzugehen und sich in Ballstafetten zu ver einen, sind herzlich willkommen. Spaß am Spiel und der Fairplay Gedanke stehen dabei an erster Stelle.
  Das Angebot richtet sich an Spieler, die schon die Grundlagen des Fußballspiels beherrschen und ausreichend ballsicher sind. Nach einer gemeinsamen Auf wärmphase von ca. 20min, wird in der restlichen Zeit Fustsal mit fünf Spielern pro Team gespielt.

sport und inklusion

- **23.11.2017 – 17.15-18.15 Uhr: Sportgruppe für junge Erwachsene**
  Wir wollen unterschiedlichen Sport machen, wozu die Teilnehmer*innen Lust haben. Von Federball über Fitness, kleine Spiele, Ausdauertraining und Bewegung mit Musik, alles ist möglich. Die Gruppe ist offen für alle, auch wenn man Probleme mit schnellen oder komplizierten Bewegungen hat, noch nie Sport gemacht hat oder unter einer chronische Erkrankungen leidet, durch die es schwer fällt an anderen Sportgruppen teilzunehmen.

Ort: Alle Angebote finden in der Barakiel Halle, Elisabeth-Flügge-Straße 8 statt
Teilnehmer/innen: Menschen mit und ohne Behinderung ab 18 Jahre
Kosten: keine
Anmeldung: sport-inklusion@alsterdorf.de
Ansprechperson: Louise Thieme, Tel. 040 5077 3033
E-Mail louise.thieme@alsterdorf.de

DONNERSTAG, 9. NOVEMBER

11.09 Uhr – Preisverleihung an „Inklusionsantreiber“

alsterarbeit

alsterarbeit, isa und Haus 5 führen eine gemeinsame Veranstaltung durch, bei der Arbeitgeber einen Inklusionspreis erhalten. Der Preis wird von isa verliehen, Empfänger sind Arbeitgeber in Hamburg, die mindestens ein Jahr lang mindestens eine Person auf einem ausgelagerten Arbeitsplatz bzw. im Rahmen des Hamburger Budgets für Arbeit beschäftigen. Sie haben sich auf diese Weise um inklusive Arbeitsplätze verdient gemacht.
Künftig soll sich die Veranstaltung jährlich wiederholen.
Ort: integrationsservice arbeit/alsterarbeit und Haus 5 Service gGmbH; Seewartenstraße 10,
20459 Hamburg
Gesundheitszentrum St. Pauli
Teilnehmer/innen: rund 120 Personen aus Wirtschaft, Ev. Stiftung Alsterdorf und alsterarbeit, Politik und Kultur, geschlossene Veranstaltung

SAMSTAG, 11. NOVEMBER

15.00 Uhr – Ausstellungseröffnung des Kunstlabors

alsterdorf assistenz ost

Der Kurs **Kunstlabor** ist Teilhabe und Begegnung.
Die Kursteilnehmenden lernen sich kennen, beobachten das Schaffen der Anderen, bekommen Gelegenheit, darüber zu sprechen und lernen dazu!
Menschen mit und ohne Assistenzbedarf machen hier gemeinsam Kunst. Jetzt stellen wir aus!
Ort: VHS-Zentrum Mitte/Eimsbüttel, Raum 612,
Schanzenstraße 75-77,
20357 Hamburg
Teilnehmer/innen: offen für alle
Kosten: Eintritt frei
Anmeldung: Nicht erforderlich
Ansprechpartner: Harald Torp,
Tel. 040 64 88 78 04

HAMBURGER VOLKSHOCHSCHULE

DIENSTAG, 14. NOVEMBER

10.00 - 13.00 Uhr – Runder Tisch: Leaders Dialogue Inklusion, Inklusion im Unternehmen: *Warum berufliche Teilhabe die ganze Organisation betrifft?* Keynotes – Storytelling – Austausch

Die **Beratungs- und Inklusionsinitiative Hamburg BIHA** lädt in Kooperation mit **Mission-Based Consulting** zu einem besonderen Format des Runden Tisches ein: Leaders Dialogue Inklusion. (Berufliche) Teilhabe betrifft alle und Inklusion im Unternehmen geht über die Stellenbesetzung hinaus. Wie das gelingen kann, nimmt Frau Jaana Rasmussen, Geschäftsführerin von Mission Based Consulting in den Blick und bezieht dabei Mitarbeiter, Kunden, Image, Marketing, Corporate Responsibility und Unternehmenskultur mit ein.
„New Work"- eine Unternehmenskultur auf Augenhöhe kann hier ein Ansatz sein. Für das europaweit tätige **Sozial- und IT-Unternehmen AfB gGmbH**, sind Diversity + Inklusion der Schlüssel für unternehmerischen Erfolg! Herr Anton Senner (Mitglied der Geschäftsführung COO) zeigt, wie Innovation, Inklusion und Beschäftigung im Unternehmen zusammengehören. Frau Géraldine Weilandt (Marketing Direktorin Pharmacy Deutschland) bei der **Beiersdorf AG** beschreibt, wie ein Diversity Management bei der Beiersdorf AG gelebt und umgesetzt wird.
Die Veranstaltung ist ein Beitrag von der Beratungs- und Inklusionsinitiative Hamburg BIHA und der Fortbildungsakademie der Wirtschaft Hamburg (FAW).
Ort: Ökomenisches Forum Hafencity
Shanghaiallee 12, 20457 Hamburg
Teilnehmer/innen: Vertreter aus Unternehmen, insbesondere aus dem Personalbereich, Akteure der Inklusion in Organisationen
Kosten: keine
Anmeldung: bitte per E-Mail: katrin.zschirnt@faw.de
Ansprechperson: Jaana Rasmussen, Geschäftsführerin
E-Mail: rasmussen@mission-based.de,
Katrin Zschirnt, Beraterin Beratungs- und Inklusionsinitiative Hamburg BIHA, E-Mail: katrin.zschirnt@faw.de

BIHA Beratungs- und Inklusionsinitiative Hamburg · akquinet · Hamburg · UV NORD · faw

14.00 - 17.00 Uhr – Barrierefrei durch die Stadt mit dem öffentlichen Nahverkehr – Vortrag und HVV-Mobilitätstraining für Senior*innen

14:00 Uhr: Vortrag in der Begegnungsstätte Martinistraße 33, bei Kaffee und Kuchen.
15:00 Uhr: Mobilitätstraining Frickestraße / Ecke Martinistraße, bei den Bethanien-Höfen.
Michael Krieger vom HVV hält einen Vortrag über barrierefreie Fahrtenplanung und gibt Tipps zur Sicherheit und Orientierung im öffentlichen Nahverkehr. Anschließend kann das sichere Ein- und Aussteigen an einem eigens in der Frickestraße parkenden HVV-Bus mit und ohne Hilfsmittel geübt werden.
Ort: Begegnungsstätte Martinistr. 33, Hamburg Eppendorf
Teilnehmer/innen: Senior*innen und alle Verkehrsteilnehmenden, die mit Rollator und Rollstuhl den öffentlichen Nahverkehr nutzen
Kosten: keine
Anmeldung: nicht erforderlich
Ansprechpartnerin: Elisabeth Kammer
Tel. 040 46 77 93 25,
E-Mail: info@martinierleben.de

10.00 - 12.00 Uhr – Spaziergang zur Alster, Sammeln von Blättern für Herbstdekoration

Seit März 2017 gibt es jeden Dienstag gemeinsame Aktivitäten von ca. 7 Teilnehmern des Campus Uhlenhorst mit ca. 6 Senior*innen von Pflegen & Wohnen Uhlenhorst
Ort: Pflegen und Wohnen, Uhlenhorst
Teilnehmer/innen: Bewohner*innen von Pflegen und Wohnen und Teilnehmer*innen des Campus Uhlenhorst
Kosten: keine
Anmeldung: nicht erforderlich
Ansprechperson: Heidrun Thiel
Tel. 040 22927461 und 0171-7639986
E-Mail: h.thiel@campus-uhlenhorst.de

19.00 Uhr – Kulturrevier im Süden von Barmbek WIR WELT WEIT

Konzert - Klubzmer: freie Balkan &Klezmer Musik
Akkordeon, Percussion, Tuba, Saiten, Bläsern, Streichern und Stimme bringen die Luft zum vibrieren und die Hüften zum schwingen. Unsere Musik ist Leidenschaft und Lebensfreude.
Kulturrevier im Süden von Barmbek heißt: wir bringen Menschen zusammen an unterschiedlichen Orten: Diesmal im tagewerk.vogelweide, Alsterdorf Assistenz West.
Teilnehmer/innen: offen für alle
Kosten: keine
Anmeldung: unter Kulturpunkt im Basch, Tel. 040 299 50 10
Ansprechperson: Anke Amsink, Tel. O40 – 299 50 10, E-Mail: AnkeAmsink@kulturpunkt-basch.de

MITTWOCH, 15. NOVEMBER

10.00 - 12.00 Uhr – Qualifizierung zur Kita-Helferin / zum Kita-Helfer, „Tag der offenen Tür“.' Kooperationspartner: Elbe-Werkstätten GmbH und FSP2/BS21

Die Fachschule für Sozialpädagogik Altona, Berufsvorbereitungsklasse der Kita-Helferinnen öffnet ihre Türen in der Zeit 10.00-12.00 Uhr und steht allen interessierten Menschen offen, um die Qualifizierung, die FSP II und den Schulalltag der Kita-Helfer*innen kennen zu lernen.
Es besteht die Möglichkeit den angehenden Kita-Helfer*innen, Lehrer*innen der FSP und der/dem Sozialpädagogin/en der Elbe-Werkstätten Fragen zu stellen.
Mit dieser Qualifizierung wird ein Beitrag zur beruflichen Integration von Menschen mit Behinderung in sozialen Arbeitsfeldern geleistet.
Ort: Staatliche Fachschule für Sozialpädagogik Altona, Max-Brauer-Allee 134, 22765 Hamburg
Teilnehmer/innen: alle interessierten Gäste
Kosten: keine
Anmeldung: erforderlich bei Birthe Nowak, E-Mail: Birthe.Nowak@hibb.hamburg.de

15.00 Uhr - Festakt zum 15-jährigen Bestehen

Die **FSP II** feiert das 15-jährige Bestehen der Qualifizierung zur Kita-Helferin / zum Kita-Helfer.
Die Elbe-Werkstätten als Kooperationspartner, zeigen den Schülern am Vormittag verschiedene Tätigkeitsfelder der Elbe-Werkstätten. Es werden u.a. auch Arbeitsorte von Kita-Helfer*innen besucht. Mit dieser Qualifizierung wird ein Beitrag zur beruflichen Integration von Menschen mit Behinderungen in sozialen Arbeitsfeldern geleistet.
Ort: Staatliche Fachschule für Sozialpädagogik II, Altona (FSP II)
Teilnehmer/innen: Schüler der Staatlichen Fachschule für Sozialpädagogik II, Altona (FSP II) und geladene Gäste, geschlossene Veranstaltung
Ansprechperson: Birthe Nowak (FSP II),
Telefon: 040/428 11-27 60,
E-Mail: Birthe.Nowak@hibb.hamburg.de

11.00 - 14.00 Uhr – Der Seniorenkreis vom Bürgerhaus Allermöhe, für Menschen mit Behinderung, besucht die Gedenkstätte Neuengamme

Der Seniorenkreis lädt Interessierte ein, gemeinsam die Gedenkstätte Neuengamme zu besuchen. Die KZ-Gedenkstätte Neuengamme erinnert an die mehr als 100.000 Opfer des Nationalsozialismus, die in Neuengamme inhaftiert waren und von denen 50.000 Menschen starben.
Ort: Bürgerhaus Allermöhe
Teilnehmer/innen: offen für alle
Kosten: 5,-€
Anmeldung: erforderlich bis zum 1.11.2017 bei
Anne Becke, Tel. 040 76 50 09 58,
E-Mail: becke@lmbhh.de

HAMBURG
LEBEN MIT BEHINDERUNG

19.30 Uhr – "Zusammenhalt in einer diversen Gesellschaft" – Vortrag von Heinz Budde

Wir leben in superdiversen Städten. Wir unterscheiden uns durch Herkunft und Lebensstil, teilen Werte und haben dennoch unterschiedliche Wünsche und Vorstellungen. Im demografischen Wandel nimmt diese Entwicklung zu – und alle sehnen sich nach Heimat. Wer sich zu Hause fühlt, der beteiligt sich und bringt sich ein. Wie können wir gemeinsam Heimat in der Stadt finden? Welche Möglichkeiten, Heimat zu finden, kann die Stadt ihren Bürgerinnen und Bürgern eröffnen? Mit welchen Strategien kann eine Kommune zur Heimat werden?
»Heimat in der superdiversen Stadt« ist das Thema beim 9. Körber Demografie-Symposium in der Hamburger Körber-Stiftung. Impulse geben unter anderem Hamburgs Sozialsenatorin Dr. Melanie Leonhard, Grünen-Europapolitiker Gerald Häfner, Mannheims Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz und die Aktivistin Kübra Gümüsay.
In Workshops werden die Diversitätsstrategien der Städte Toronto und Malmö als internationale Good-Practice-Beispiele vorgestellt. Und alle, die lokal die Themen Demografie und Integration verantworten und gestalten, sind herzlich zum kollegialen Austausch eingeladen.
Ort: Körber-Stiftung Hamburg, Kehrwieder 12)
Teilnehmer/innen: Kommunale Entscheider und alle interessierten Gäste
Kosten: keine
Anmeldung: per E-Mail:
gesellschaft@koerber-stiftung.de
Ansprechperson: Agata Klaus, Tel. 040 80 81 92-166,
E-Mail: klaus@koerber-stiftung.de

20.00 Uhr –„Effi Briest – allerdings mit anderem Text und auch anderer Melodie“ von C. Sienknecht und B. Bürk nach Theodor Fontane

Deutsches SchauSpielHaus Hamburg

Die renommierte Produktion wird durch eine szenerie-beschreibende Einführung ergänzt, um sie für alle, insbesondere für blinde/sehbehinderte Gäste besser zugänglich zu machen. Zusätzliche Stückinfos sind in Braille erhältlich (kostenlos). Gegebenenfalls ist auch eine Begehung des Bühnenbildes vor Vorstellungsbeginn möglich.
19.30 Uhr: Stückeinführung – besonders geeignet für blinde/sehbehinderte Gäste
Ort: Deutsches Schauspielhaus Hamburg (Großes Haus), Kirchenallee 39, 20099 Hamburg
Teilnehmer/innen: offen für alle, insbesondere auch für blinde und sehbehinderte Menschen (gern mit Begleitperson oder Führhund)
Kosten: Preiskategorie 2 (EUR 37-10)
50% Ermäßigung ab Grad der Behinderung von 50, auch für Begleitperson
Anmeldung: Kartenerwerb online auf schauspielhaus.de oder unter Tel. 040 248 71-3 (Kartenservice) oder an der Tageskasse, Kirchenallee 39, 20099 Hamburg
Ansprechperson: Nadja Buhre, Schwerbehindertenvertretung, Tel. 040 248 71-218,
E-Mail: nadja.buhre@schauspielhaus.de

DONNERSTAG, 16. NOVEMBER

9.30 - 12.30 Uhr – Inklusion und Teilhabe im Übergang von der Schule in den Beruf

Wie kann der Übergang von Jugendlichen mit Beeinträchtigungen aus der Schule in das Arbeitsleben und die Betriebe des ersten Arbeitsmarktes gelingen?

In unserer Veranstaltung soll ein Überblick darüber gegeben werden, welche Unterstützungsstrukturen und Fördermöglichkeiten für die Jugendlichen vorhanden sind und welche Möglichkeiten die Betriebe haben, mit Praktika, in der Ausbildungsvorbereitung sowie in der Ausbildung Jugendliche mit Einschränkungen zu beschäftigen.
Vom Hamburger Institut für berufliche Bildung konnten wir die Projektleiterin des ESF-Projektes „dual und inklusiv" Frau Marlies Troeder als Referentin gewinnen. Sie wird uns die Ergebnisse ihres Projektes zur Umsetzung von Inklusion in den Bereichen duale Ausbildungsvorbereitung, Ausbildung und berufliche Qualifizierung vorstellen und berichten, welche Rahmenbedingungen wichtig für den Erfolg sind.
Ergänzend werden von der Arbeitsagentur aus dem Bereich Reha-Ersteingliederung von Frau Jonas-Heilemann die Fördermöglichkeiten zur Teilhabe am Arbeitsleben für Jugendliche im Übergang von der Schule in den Beruf präsentiert.
Als weiterer Gast wird Frau Susan Scharf die Ausbildung und Begleitung von Jugendlichen in 22 verschiedenen Berufen beim Berufsbildungswerk Hamburg (BBW) vorstellen.
Ort: Arbeit und Leben Hamburg im Besenbinderhof 62, 20097 Hamburg, Erdgeschoss KLUB
Teilnehmer/innen: Betriebs- und Personalräte, Mitarbeiter- und Schwerbehindertenvertretungen
Kosten: keine
Anmeldung: Jasmin Ureña Sydow, Tel. 040 284016-50, jasmin.urena.sydow@hamburg.arbeitundleben.de
Ansprechperson: Iris Kamrath, Tel 040 284016-51, iris.kamrath@hamburg.arbeitundleben.de

10.00 - 17.00 – „Heimat in der superdiversen Stadt“ – Vorträge, Podiumsdiskussionen, Workshops

Eine detaillierte Beschreibung zu diesem Angebot finden Sie auf Seite 19 (Veranstaltungen am 15. November)

Ort: Körber-Stiftung Hamburg, Kehrwieder 12
Teilnehmer/innen: Kommunale Entscheider und alle interessierten Gäste
Kosten: keine
Anmeldung: Erforderlich per E-Mail: gesellschaft@koerber-stiftung.de
Ansprechperson: Agata Klaus, Tel. 40 80 81 92-166, E-Mail: klaus@koerber-stiftung.de

11.00 - 15.00 – „Zusammen räumen wir auf“

Für unsere inklusive Aktion „Zusammen räumen wir auf!“, freuen wir uns auf aktive naturverbundene Helfer, die Lust haben im Umfeld des Eimsbütteler Stadtparks Müll zu sammeln. Für jeden abgegebenen Müllsack bekommt jeder Teilnehmer eine Pflanze. Anschließend möchten wir alle fleißigen Helfer zum gemeinsamen Grillen einladen. Die Aktion ist kostenlos. Es wird für alles gesorgt! Wir freuen uns auf Euch“!

Ort: Kleingarten Verein am Wasserturm Nr. 4, Hagenbeckstraße (Eingang Stadtpark Eimsbüttel), 22527 Hamburg, wird ausgeschildert
Teilnehmer/innen: Jeder ist herzlich willkommen.
Kosten: keine
Anmeldung: gerne per E-Mail an b.kalkowski@mobile-pflegeambulanz.de
Ansprechperson: Bert Kalkowski

17.00 - ca. 19.00 Uhr – Studieren mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen oder Behinderungen

Was sollte bei der Wahl des Studiengangs, der Bewerbung sowie vor dem Start ins Studium geklärt werden? Welche Beratungs- und Unterstützungsangebote gibt es im Hochschulbereich?
Die Universität Hamburg (Büro für die Belange von Studierenden mit Behinderungen oder chronischen Krankheiten), die Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (Beratung und Projekte für die Belange von Studierenden mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen) und das Studierendenwerk Hamburg (Beratungszentrum Soziales & Internationales – BeSI) laden im Rahmen der Woche der Inklusion in Hamburg zu einer gemeinsamen Informationsveranstaltung ein.im Anschluss an die Veranstaltung besteht die Möglichkeit, individuelle Fragen zu klären.
Ort: Universität Hamburg,
Von-Melle-Park 8, Raum 205
Teilnehmer/innen: Schüler*innen mit langfristigen gesundheitlichen Beeinträchtigungen oder mit Behinderungen, Eltern sowie Lehrer*innen
Kosten: keine
Anmeldung: Anmeldung nicht erforderlich.
Falls Sie während der Veranstaltung Dolmetscher*innen (DGS, LBG, Schriftsprache) benötigen, senden Sie bitte bis 1. November eine E-Mail mit Ihrem Wunsch an: besi@studierendenwerk-hamburg.de
Ansprechperson: Dr. Maike Gattermann-Kasper, Universität Hamburg, Koordinatorin für die Belange von Studierendenmit Behinderungen oder chronischen Krankheiten.
E-Mail: beeintraechtigt-studieren@uni-hamburg.de

Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

17.00 - 19.00 Uhr – Gebärdenchor 'HandsUp' zeigt Gebärdenlieder

Ein Inklusionsprojekt, indem Menschen mit und ohne Behinderung hierzu aktiv waren, ermöglichte ein Musikgebärdenpoesievideo mit Untertitel umzusetzen.
In Kooperation mit der Jugendgruppe im BdS e.V. und dem Gebärdenchor 'HandsUp' vom treffpunkt.altona ist dies uns zusammen gelungen.

treffpunkt.altona

Deutsche Gebärdensprache, Gebärden und Gebärdenpoesie erfahren zunehmend eine wichtige Bedeutung in der Inklusion.
Die visuelle Sprache verbindet Menschen mit und ohne Behinderung.
Ort: Grosse Bergstrasse 189 im treff.punkt altona
Teilnehmer/innen: offen für alle Menschen mit und ohne Behinderung, die sich für Gebärdenpoesie, Deutsche Gebärdensprache und Gebärden begeistern können. Vor allem Interessierte, die Musik und die Gebärdenpoesie erfahren und erleben möchten.
Das Angebot wird barrierefrei durchgeführt. Gebärdensprachdolmetschereinsatz, Schriftdolmetschereinsatz und Induktionshöranlage für Hörgeräte Träger/-in und für Cochlea Implantat Träger/-in stehen zur Verfügung.
Kosten: Es entstehen keine Kosten, auch nicht für die Dienstleistung für die barrierefreie Kommunikation.
Anmeldung: Es muss sich bis zum 11.11.2017 angemeldet werden.
Ansprechperson: Ines Helke,
E-Mail: i.helke@alsterdorf-assistenz-west.de

19.00 - 21.00 Uhr – Präsentation der Portrait-Kampagne „Menschen und ihre Passion". Menschen mit und ohne Behinderung verbinden sich.

In der Zeit 1.11. bis 29.11.2017 steht die erste „Haspa-Filiale der Zukunft" in Hamburg-Niendorf ganz im Zeichen des Vereins Netzwerk Flaschenpost. Der Verein stellt sich dar und berät am 13.11., 23.11. und 29.11. zu inklusiven Freizeitangeboten.
Höhepunkt ist die Abendveranstaltung am 16.11.2017 ab 19.00 Uhr. In der offenen Veranstaltung (um Anmeldung wird gebeten) finden sich viele interessante Menschen mit und ohne Behinderung zusammen, um sich über ihre Passion auszutauschen. Erstmals werden die Fotos der Portrait-Kampagne „Menschen und ihre Passion" vorgestellt, die der renommierte Fotograf Boris Rostami für Netzwerk Flaschenpost honorarfrei anfertigte. Interessante Hamburger zeigen sich mit dem Symbol ihrer Passion (z.B. Motorradhelm oder Posaune).
Die Fotos von Boris Rostami sollen den Geist der Idee

transportieren. Was macht Menschen aus, jenseits von Beruf, Erkrankung oder Einschränkung? Was mag ich – und was magst du? Und wie finden wir über die gemeinsame Schnittstelle Kontakt?
Begleitende Live-Musik: Alexander von Rothkirch
Ort: „Haspa-Filiale der Zukunft", Hamburger Sparkasse, Moorflagen 1, 22455 Hamburg
Teilnehmer/innen: offen für alle Hamburger mit und ohne Behinderung.
Kosten: freier Eintritt, bei vorheriger Reservierung
Anmeldung: info@netzwerk-flaschenpost.de,
Tel.: 040 3492 1443 und 42, 01577 266 1836
Ansprechperson:
Axel Bathke

fl@schenpost e.V.
netzwerk

18.30 - 20.00 Uhr – YOGA für Teilnehmer*innen mit und ohne Augenlicht

Mit Yoga zu mehr innerer Ruhe und Gleichgewicht. Gar nicht so einfach, wenn der Geist ständig mit Reizen überschwemmt wird, die er über die fünf Sinne erhält. In diesem Yogaangebot können Teilnehmer*Innen erfahren, dass eine Yogapraxis mit geschlossenen Augen spürbar hilft, den Geist zu beruhigen. Denn das Zurückziehen des Sehsinns macht den Weg frei für den Blick nach Innen.
Mit geschlossenen Augen werden dafür geeignete Basisübungen und einfache Körperhaltungen praktiziert.
Die Teilnehmer*Innen erspüren die Körperstellungen von innen heraus und entwickeln mehr Bewusstheit für die eigenen Grenzen.
Als weitere Technik für die Innenschau werden Atemübungen genutzt, um die eigene Konzentration zu bündeln und auszurichten.
Ort: Bramfelder Sportverein, Ellernreihe 88, 22179 Hamburg, Bushaltestelle Ellernreihe Mitte (Bus 26)
Teilnehmer/innen: offen für Teilnehmer*Innen mit und ohne Vorkenntnissen des Yoga, die Spaß an körperlicher Bewegung und mentalem Training haben.
Dieses Angebot richtet sich ausdrücklich an Teilnehmer mit und ohne Augenlicht. Offenheit und Spaß an gegenseitiger Unterstützung und gemeinsamem Üben sind Voraussetzung.
Kosten: keine

Anmeldung: Erwünscht. Für Teilnehmer ohne Augenlicht besteht die Möglichkeit, sich zu einer vereinbarten Zeit von der Bushaltestelle abholen/bringen zu lassen!
Ansprechperson: Barbara Lehmann
Mobil: 0163 698 5508. Nähere Informationen und Anmeldung in der BSV-Geschäftsstelle Tel. 040 6414144 oder unter E-Mail: h.kuhnt@bramfelder-sv.net

19.30 - 21.00 Uhr – Lesung der etwas anderen Art

Die Autorin Eva Bohne blättert gemeinsam mit den Gästen den Inhalt ihres gerade erschienenen Buches „Was für ein Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderungen – Einblicke in unsere jüngere Zeitgeschichte“ auf. Das Buch ist ein Plädoyer für Zivilcourage und zeigt wie Basisarbeit Kreise ziehen kann. Eine Schriftdolmetscherin wird auch anwesend sein.
Ort: Bürgerhaus Lokstedt, Sottorfallee
Teilnehmer/innen: offen für alle Bürgerinnen und Bürger
Kosten: 5,- € Eintritt
Anmeldung: Bürgerhaus Loksted, Sottorfallee 9
22529 Hamburg, Tel: 040 56 52 12
Mail: info@buergerhaus-lokstedt.de
Ansprechperson: Eva Bohne
Mail: e.bohne-hh@gmx.de
Tel: 040 555 12 17

Bürgerhaus Lokstedt
KULTURELLES STADTTEILZENTRUM

20.15 Uhr – Laufgruppe „Blind Trust“

Dieses Sportangebot ist besonders für Menschen geeignet, die aufgrund ihrer beeinträchtigten Sehfähigkeit auf die Begleitung eines voll sehenden Läufers angewiesen sind. Mitläufer egal ob sehend oder nicht, sind herzlich willkommen. Entsprechende gut sichtbare Laufkleidung am besten mit Beleuchtung ist mitzubringen.
Ort: Eingang der S- Bahn-Station „Sternschanze“
Teilnehmer/innen: offen für alle Bürgerinnen und Bürger
Kosten: keine
Anmeldung: nicht erforderlich
Ansprechperson: constantin.ross@googlemail.com

FREITAG, 17. NOVEMBER

Schnuppertag Küche

In der Produktionsküche der Kieler Straße werden bis zu 1500 Schulessen pro Tag, nach Qualitätsstandard der Deutschen Gesellschaft für Ernährung, hergestellt. Dieser Tag soll Einblick in die Arbeit einer Großküche geben. Teilnehmer mit Gesundheitszeugnis können, bei der Produktion des Schulessens in der kalten Küche, aktiv mitarbeiten. Teilnehmer ohne Gesundheitszeugnis helfen bei der Zubereitung eines kleinen Essen intern.
Ort: Kieler Str. 103
Teilnehmer/innen: offen für Menschen mit leichten Behinderungen oder psychischer Behinderung.
Kosten: keine
Anmeldung: bis zum 10.11. für Menschen mit leichter Behinderung (diese bitte bei der Anmeldung angeben). Wenn vorhanden, Gesundheitszeugnis mitbringen. Saubere Kleidung erbeten, Schürze wird vom Betrieb gestellt.
Ansprechperson: Achim Vehn, Tel. 040 537 97 77 23, E-Mail: A.Vehn@Bergedorfer-Impuls.de

---

9.30 - 14.30 Uhr – „Body - Rhythm - Dance (Körper - Rhythmus - Tanz)“

fokus!tanzperformance e.V.

Sarah Lasaki, die lange mit dem STOMP-Ensemble um die Welt tourte, vereint in diesem Workshop Bodydrum & Tanz. Unter Einbezug verschiedener Tanzstile wird zu Body-Percussion als Grundlage getanzt und der Raum bespielt. Neben dem Körper werden Kunststoffkisten als Instrument für Rhythmus & Sound erforscht.
Ort: Bewegungsraum im Gängeviertel (2. Stock), Valentinskamp 34 a (Nähe U-Bahn Gänsemarkt)
Teilnehmer/innen: geschlossener Workshop für Teilnehmende des inklusiven Tanz- und Bewegungsangebots „all.inclusive“, Tänzer*innen der Tanzkompanie „here we are“ der Elbe-Werkstätten
Ansprechperson: fokus!tanzperformance e.V.
Anke Böttcher, E-Mail: anke_in_bewegung@web.de
Tel. 0170 10 911 96

10.00 - 11.00 Uhr – Mach mit – Bleib fit

Mach mit - bleib fit bedeutet: Sanfte Gymnastik, um beweglich zu bleiben, Koordination und Ausdauer zu fördern, Spaß in der Gemeinschaft und neue Kontakte knüpfen.
Unsere Übungen finden überwiegend im Sitzen statt.
Ort: Hilda Heinemann, Meiendorfer Mühlenweg 121
Teilnehmer/innen: Das Angebot ist offen für alle Menschen mit und ohne Behinderung im Stadtteil.
Kosten: 5,- € im Monat
Anmeldung: erforderlich über die Geschäftsstelle des TUS Berne e.V.
Ansprechperson: Malte Aßmann, Turn- und Sportverein Berne e.V., E-Mail: service@tusberne.de, Tel. 604 42 88 0

13.00 - 15.30 Uhr – Der CAP-Markt der Elbe-Werkstätten: ein Sprungbrett auf den 1. Arbeitsmarkt

Führung durch den CAP Markt mit anschließendem Austausch und Diskussion.
Der CAP Markt ist ein großer Supermarkt, in dem rund 35 Menschen mit Behinderung einen sog. Werkstattarbeitsplatz finden. Beginnend z.B. mit einem Schülerpraktikum und anschließend erfolgter Zuweisung durch das Arbeitsamt können Menschen mit Lerneinschränkungen im CAP Markt eine bis zu 27 monatige Berufsbildungsmaßnahme machen. Im Anschluss daran besteht die Möglichkeit, dauerhaft einen Werkstattarbeitsplatz im CAP Markt zu bekommen. Während der gesamten Förder- und Beschäftigungszeit finden unterstützte Praktika auf dem 1. Arbeitsmarkt statt, die nicht selten ins Hamburger Budget für Arbeit und somit in ein sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis münden.
Ort: CAP Markt, HH-Alstercity, Weidestr 122a
Teilnehmer/innen: Das Angebot ist offen für Menschen mit Behinderung, deren Angehörige, Betreuer, Lehrer und interessierte Fachleute.
Kosten: keine
Anmeldung: Erwünscht, da Teilnehmerbegrenzung auf max 20 Personen. Der CAP Markt ist barrierefrei.
Ansprechperson: Ilka Anders, E-Mail: i.anders@elbe-werkstaetten.de, Tel. 0176 173 80 224

14.30 - 16.00 Uhr – Hören, Sehen, Ausprobieren. Ein Rundgang durch das Museum

Vor 20 Jahren wurde die Dauerausstellung des Museums der Arbeit eröffnet. Und genauso lange kooperiert das Museum auch mit den Elbe-Werkstätten. Das inklusive Team steckt inzwischen voller Museumsexperten. Ihr Wissen geben sie im Rahmen der „Woche der Inklusion“ an die Besucher*innen weiter. Außerdem zeigen die Kolleg*innen nicht nur wie früher Drahtstifte hergestellt und Postkarten bedruckt wurden, sondern auch wie Elefanten richtig geschleudert werden. Die vor Ort produzierten Stücke dürfen mitgenommen werden.

HISTORISCHE MUSEEN HAMBURG
MUSEUM DER ARBEIT

Ort: Museum der Arbeit, Wiesendamm 3, 22305 Hamburg
Teilnehmer/innen: alle Interessierten, max. 15 Pers.
Kosten: Museumseintritt
Anmeldung: fsj@museum-der-arbeit.de
Ansprechperson: Kareen Kümpel, Tel. 040 428 133 180, E-Mail: kareen.kuempel@museum-der-arbeit.de

---

17.00 - 18.00 Uhr – „ver-rückt ist relativ!“ Informationsveranstaltung zum Thema psychische Erkrankungen und Persönlichkeitsstörungen

Input und Diskussion zu den Themen:
- Was bedeutet der Begriff **„seelische Behinderung“**?
- Was kann eigentlich **„gestört“** sein in einer Persönlichkeit?
- Umgang mit **Persönlichkeitsstörungen**

Ort: GPD-Nordost, Elfriede-Lohse-Wächtler-Weg 39, 22081 Hamburg/Barmbek-Süd
Teilnehmer/innen: offen für Menschen mit einer psychischen Erkrankung/seelischen Behinderung, Angehörige und professionelle Unterstützter dieser Personengruppe sowie alle Interessierte
Kosten: keine
Anmeldung: Erwünscht, aber auch Kurzentschlossene sind herzlich willkommen!

Gemeindepsychiatrische Dienste Hamburg-Nordost GmbH

Ansprechperson: Gemeindepsychiatrische Dienste Hamburg Nordost GmbH, Jan Brügmann, E-Mail: jan.bruegmann@gpd-nordost.de, Tel. 209 40 65 10

18.00 Uhr – Theatervorstellung, Kooperationsprojekt mit Schüler*innen

TUSCH - Theater und Schule ist ein gemeinsames Programm der Behörden für Schule und Berufsbildung und für Kultur und Medien sowie der Bürgerstiftung Hamburg.
Über Perioden von zwei bis drei Jahren bringt das Programm Hamburger Schulen und Hamburger Theater in einen Austausch und unterstützt gemeinsame Kulturprojekte. So kooperiert das Klabauter-Theater seit Sommer 2016 mit der Gewerbeschule G3. Der inklusive Bildungsgang BFS +9 Schwerpunkt „Wirtschaft und Verwaltung" erarbeitet im Theaterunterricht ein eigenes Stück: Frei nach Motiven der Harry Potter Romane wollen die Schüler*innen mit Behinderungen den eigenen Schwächen und Ängsten mutig und fantasievoll begegnen und die Stärken ihrer Gemeinschaft finden. Das Klabauter-Ensemble unterstützt bei der Stückentwicklung und steht zur Vorstellung gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern auf der Bühne.
Ort: Klabauter Theater, Jungestr. 7a
Teilnehmer/innen: Theaterinteressierte, Schüler*innen, Lehrer*innen, Alle
Kosten: Eintritt frei!
Anmeldung: Karten-klabauter@rauheshaus.de Auch ohne Voranmeldung möglich!
Ansprechperson: Dorothee de Place,
E-Mail: klabauter@rauheshaus.de

18.00 - 19.30 Uhr – Blindenfußball im FC St. Pauli

Die Abteilung Blindenfußball im FC St. Pauli bietet die Möglichkeit Blindenfußball zu spielen, egal wieviel die Interessierten noch sehen
können. Sportsachen mitbringen. Gespielt wird draußen auf Kunstrasen.
Ort: 17:30 Treffen am Borgweg 17a BZBS.
Teilnehmer/innen: offen für alle
Kosten: keine
Anmeldung: nicht erforderlich
Ansprechperson: blindenfussball@fcstpauli.com

SAMSTAG, 18. NOVEMBER

10.00 - 15.00 Uhr – „Body - Rhythm - Dance (Körper - Rhythmus - Tanz)“

fokus!tanzperformance e.V.

Sarah Lasaki, die lange mit dem STOMP-Ensemble um die Welt tourte, vereint in diesem Workshop Bodydrum & Tanz. Unter Einbezug verschiedener Tanzstile wird zu Body-Percussion als Grundlage getanzt und der Raum bespielt. Neben dem Körper werden Kunststoffkisten als Instrument für Rhythmus & Sound erforscht.
Ort: Bewegungsraum im Gängeviertel (2. Stock), Valentinskamp 34 a (Nähe U-Bahn Gänsemarkt)
Teilnehmer/innen: geschlossener Workshop für Teilnehmende des inklusiven Tanz- und Bewegungsangebots „all.inclusive“, Tänzer*innen der Tanzkompanie „here we are“ der Elbe-Werkstätten
Ansprechperson: fokus!tanzperformance e.V.
Anke Böttcher, E-Mail: anke_in_bewegung@web.de
Tel. 0170 10 911 96

13.00 Uhr – Dokumentarfilm „Ich. Du. Inklusion“

INKLUSION? Ja! Aber Wie?

ABATON

Auch nach zwei Jahren Rechtsanspruch von Kindern mit Unterstützungsbedarf auf Unterricht an Regelschulen gibt es noch viele offene Fragen und ungelöste Probleme. Blockieren Lehrer*innen den Inklusionsprozess, weil sie sich überfordert fühlen? Fehlt es an Budget oder an anderen Ressourcen? Lässt die Politik die Schulen mit der Umsetzung allein und bietet nicht genug Unterstützung an? Oder fehlen ausreichend qualifizierte Kräfte.
In der Langzeitdokumentation wird Einblick auf Inklusion an Schulen mit dem Ziel gewährt, einer breiteren Öffentlichkeit das Thema zugänglich zu machen. Kindern und Lehrer*innen soll Gehör verschafft und mit einer öffentlicheren Debatte die Politik zu Gespräch eingeladen werden. Vor allem angesichts der bevorstehenden Landtags- und Bundestagswahlen ist die Bereitschaft zum Austausch, zu klaren Angeboten und produktiven Vorschlägen erforderlich. Die Frage, wie Menschen mit Unterstützungsbedarf alle Möglichkeiten in unserer Gesellschaft zur Verfügung stehen, betrifft jeden.

→

Ort: Abaton Kino, Allende-Platz 3
Teilnehmer/innen: offen für Kinder, Eltern, Lehrer-*innen, Politiker*innen sowie an alle Interessierten
Kosten: 8,50 € Eintritt pro Person
Anmeldung: Anmeldung Gruppen per E-Mail unter office@abaton.de, Einzelpersonen oder kleine Gruppen können online Karten kaufen oder direkt zur Kinokasse kommen (Anmeldung nicht notwendig)

15.00 - 17.00 Uhr – Tanzworkshop

Gemeinsam mit Carola Clasen und Volker Schwab können Sie verschiedene Tänze kennenlernen. Über Volkstänze, Standard bis Disco Fox. Geeignet mit, aber auch ohne Partner*In.
Ort: Treffpunkt Hölertwiete, Hölertwiete 5, 21079 Hamburg
Teilnehmer/innen: offen für alle
Kosten: 2,- €
Anmeldung: unter info@treffpunkt-hoelertwiete.de
Ansprechperson: Helene Fritzsche

16.00 - 22.00 Uhr – Kulturfest in Altona „Kult für Alle“

Das Fest soll gemeinsam Menschen mit und ohne Behinderung einerseits als Kulturschaffende und andererseits als Kultur- und Kunstgenießer zusammenbringen. Mit unserem Fest möchten wir in Altona einen Beitrag dazu leisten und Bürgerinnen und Bürger einladen. Wir bieten unterschied- lichen Künstlerinnen und Künstlern eine „Bühne“ um ihre Kunst zu präsentieren. Dabei sollen gängige Unterscheidungen wie Behindert/ Nicht-Behindert konzeptionell aufgehoben werden. Dafür möchten wir unsere Kooperation mit der **Schauspielschule FRESE** in Altona nutzen. In unterschiedlichen Räumen sollen Ausstellungen, Theateraufführungen, Filmvorführungen, eine Lesung und zwei Konzerte stattfinden.
Ort: Altes Finanzamt Altona in Grosse Bergstrasse 264
Teilnehmer/innen: offen für alle
Kosten: 5,- € Eintritt
Anmeldung: nicht erforderlich
Ansprechperson: martin.gorlikowski@lmbhh.de

SONNTAG, 19. NOVEMBER

11.00 und 12.30 Uhr – Inklusive Entdeckertour – hinter die Kulissen

Auf dieser Führung wird es eine Vielzahl haptischer Highlights des Theaters zu entdecken geben: Faszinierendes aus Fundus und Werkstätten, Kurioses aus der Requisiten-Trickkiste, Überraschendes aus der Welt gemimter Realität: Berühren, Antasten, Entdecken ausdrücklich erlaubt! Besonders geeignet für blinde/sehbehinderte sowie hörgeschädigte Menschen

Deutsches SchauSpielHaus Hamburg

Ort: Deutsches Schauspielhaus Hamburg (Großes Haus), Kirchenallee 39, 20099 Hamburg
Teilnehmer/innen: offen für alle theaterinteressierten Menschen, insbesondere geeignet für blinde und sehbehinderte Menschen (gern mit Begleitperson oder Führhund), bedingt geeignet für mobilitätseingeschränkte Menschen (nicht barrierefrei)
Kosten: 6,- € pro Person
Anmeldung: Kartenerwerb online auf schauspielhaus.de oder unter Tel. 040 24871-3 (Kartenservice) oder an der Tageskasse, Kirchenallee 39, 20099 Hamburg
Ansprechperson: Nadja Buhre, Schwerbehindertenvertretung, Tel. 040 248 71-218, E-Mail: nadja.buhre@schauspielhaus.de

15.00 - 17.30 Uhr – Familiengottesdienst in Gebärdensprache

Beginn in der Kirche: Wir lernen eine Bibelgeschichte kennen – mit kindgerechten Methoden und visuell.
Anschließend im Gemeindehaus:
Bastel- (und Spiel-) Angebot für die Kleinen, Kaffeetrinken für alle, Möglichkeit für die Erwachsenen, sich miteinander auszutauschen.
Ort: Martin-Luther-Kirche Alsterdorf, Bebelallee 156, 22297 Hamburg
Teilnehmer/innen: für Groß und Klein rund um das Thema Gebärdensprache, insbesondere für hörende Eltern mit gehörlosen Kindern und gehörlose Eltern mit

→

ihren Kindern. Selbstverständlich dürfen die Kinder auch Freunde, Großeltern und andere Verwandte mitbringen.
Kosten: keine
Anmeldung: nicht erforderlich
Ansprechperson: Pastorin Systa Ehm,
Ev. Gehörlosengemeinde Hamburg,
E-Mail: systa.ehm@seelsorge.nordkirche.de,
Tel. 040 675 33 96

13.30 Uhr – FC St. Pauli-Spiel mit Dunkelbrille

Bei der 2. Liga Partie des FC St. Pauli gegen Regensburg im Millerntor Stadion können sich Stadionbesucher mit einer Dunkelbrille ausgestattet (30 Brillen stehen zur Verfügung) in die Rolle von Menschen mit einer beeinträchtigten Sehfähigkeit versetzen und verdunkelt sowohl den Gang ins Stadion, als auch das Fußball Erlebnis auf den Rängen mit Blindenreportage erleben.
Zwei blinde oder Sehfähigkeits beeinträchtigte Hörplatz-Besucher im Millerntor Stadion lernen den journalistischen Arbeitsbereich Mixed Zone kennen und führen nach dem Spiel Interviews mit Spielern und Vereins-Verantwortlichen.
Ort: Millerntor-Stadion
Teilnehmer/innen: offen für alle
Kosten: keine
Anmeldung: nicht erforderlich
Ansprechperson:
wolf.schmidt@fcstpauli.com

DIENSTAG, 21. NOVEMBER

10:00 - 12.00 Uhr – Sportliche Vormittag mit Rolli-Training oder Sitzfußball

Seit März 2017 gibt es jeden Dienstag gemeinsame Aktivitäten von ca. 7 Teilnehmern des Campus Uhlenhorst mit ca. 6 Senior*innen von Pflegen & Wohnen Uhlenhorst
Ort: Pflegen und Wohnen, Uhlenhorst
Teilnehmer/innen: Bewohner*innen von Pflegen und Wohnen und Teilnehmer*innen des Campus Uhlenhorst
Kosten: keine
Anmeldung: nicht erforderlich
Ansprechperson: Heidrun Thiel
Telefon: Tel: 040-22927461 und 0171-7639986
E-Mail: h.thiel@campus-uhlenhorst.de

10.00 - 14.00 Uhr – Backen

Es werden Weihnachtskekse gebacken. Sie profitieren von der persönlichen Betreuung unserer Fachanleitung und haben Raum für Ihre eigene Kreation.
Ganz zum Schluss nehmen Sie Ihre selbst gebackenen Kekse mit.
Ort: Bergedorfer Impuls,
Nagelsweg 10, 20097 Hamburg
Teilnehmer/innen: offen für alle
Kosten: keine
Anmeldung: erforderlich, max. 10 Teilnehmer
Ansprechperson: Graciela Soria, Tel. 040/8079196-20
E-Mail: g.soria@bergedorfer-impuls.de

ab 12.00 Uhr – Theaterstück für Kinder mit Kinderschminken und um 19.00 Uhr ein Konzert für Erwachsene

Das Ensemble des PEM Theaters an den Elbbrücken präsentiert das Theaterstück “Die Kerzenmacher“ in der barrierefreien Kulturküche Alsterdorf.
Mit Live-Musik, traumhaften Figuren und Orten und Tanz- und Gesangseinlagen.
"Die Kerzenmacher" ist ein Theaterstück, das menschliche Wärme und Liebe in den Mittelpunkt stellt.
Anschließend können Kinder sich von den Mitgliedern unseres Teams schminken lassen.
Am Abend folgt dann ein Konzert der Künstlerin Özlem Winkler-Özkan – begleitet von Klavier und Percussion – präsentiert sie ihre ganz eigenen und berührenden Interpretationen unvergesslicher Klassiker des letzten Jahrhunderts.
Ort: Kulturküche Alsterdorf, Alsterdorfer Markt 18
Teilnehmer/innen: Das Theaterstück richtet sich an Kinder ab 5 Jahren und Erwachsene bis ins hohe Alter. Das Konzert am Abend ist vor allem für Jugendliche und Erwachsene interessant.
Kosten: Theaterstück und Kinderschminken: kostenlos
Konzert: Vorverkauf: 12,- €, Abendkasse: 15,- €
Anmeldung: Reservierung und Konzert Vorverkauf unter: info@pem-theater.de
Ansprechperson: Aaron Wahl,
Tel. 040 554 34 099
E-Mail: info@pem-theater.de

11.30 - 14.00 Uhr – Taiwanesischher Mittagstisch

Im Café Ursprung kochen und servieren die Beschäftigten der Tagesförderung Bildung&Beschäftigung der alsterdorf assistenz ost aus Billstedt an drei Tagen in der Woche, begleitet durch Fachpersonal, verschiedene Speisen und Getränke. Am 21.11.17 kochen sie gemeinsam mit einer Gruppe taiwanesischer Ehrenamtlicher einen schmackhaften asiatischen Mittagstisch.
Ort: Café Ursprung in der Christuskirche Hamburg-Hamm, Carl-Petersen-Straße 59B, 20535 Hamburg
Teilnehmer/innen: alle, die Lust auf gutes Essen haben
Kosten: 4,50 € für den Mittagstisch
Anmeldung: ja, bei Gruppen ab 4 Personen
Ansprechperson:
Stefanie Schmidt-Egge,
Tel. 0172 249 51 61
E-Mail: s.schmidt-egge@alsterdorf-assistenz-ost.de,

alsterdorf assistenz ost

16.30 - 19.00 Uhr – In Hamburg leben frei von Hindernissen - Das forum inklusion lädt ein zum Gespräch

Im forum inklusion kommen Menschen mit Behinderung und Menschen ohne Behinderung zusammen. Die Gruppe ist offen für alle Interessierten. Wir setzten uns für ein gerechtes Zusammenleben ein. Bei Kaffee und Kuchen wollen wir mit Ihnen ins Gespräch kommen. Es gibt kurze Vorträge, ein Quiz und mehr.

forum inklusion

Ort: Treffpunkt.ekenknick, Ekenknick 3, 22523 Hamburg
Teilnehmer/innen: alle Interessierten
Kosten: keine
Anmeldung: nicht notwendig
Ansprechperson: Diane Henschel,
Tel. 040 53 90 98 54
E-Mail: d.henschel@alsterdorf-assistenz-west.de

alsterdorf assistenz west

MITTWOCH, 22. NOVEMBER

10.00 - 12.30 Uhr – Runder Tisch –
Kampagne Inklusion? – na klar! IT-Talente von Menschen mit Behinderung erkennen, fördern und einstellen.

Die **Beratungs- und Inklusionsinitiative Hamburg BIHA** startet zusammen mit dem Unternehmen AKQUINET eine interne Kampagne zu Möglichkeiten und Perspektiven in IT-Berufen für Menschen mit Einschränkung und Behinderung. Mit dem Ziel, den Zugang für Bewerber ins Unternehmen zu vereinfachen. Praxisnah, konkret und wirksam soll dem IT-Nachwuchs und gerade jungen Menschen mit Einschränkung und Behinderung Orientierung und Perspektiven geboten werden. Unkompliziert und ohne Barrieren sollen alle Akteure zusammenfinden. Dazu laden wir Sie herzlich ein.
Die Veranstaltung ist ein Beitrag von der Beratungs- und Inklusionsinitiative Hamburg BIHA und der Fortbildungsakademie der Wirtschaft Hamburg (FAW).
Ort: AKQUINET AG, Kapstadtring 7,
22297 Hamburg
Teilnehmer/innen: Vertreter von Schulen, Hochschulen, Universitäten, Elterninitiativen, Berufsverbänden, Gehörlosenverband, Blindenverein sowie potentielle Bewerber, IT-Talente mit Behinderung
Kosten: keine
Anmeldung: erforderlich unter katrin.zschirnt@faw.de
Ansprechperson: Rükiye Ray (Integrationsbeauftragte) AKQUINET, Tel. 040 88173-2133
E-Mail ruekiye.ray@akquinet.de

DONNERSTAG, 23. NOVEMBER

14.00 - 15.00 Uhr – „Gesund & Fit“ – Tipps zum gesunden Essen und Bewegen

Margarete Nowag, Diplom Ökotrophologin mit langjähriger Beratungserfahrung, bietet in den Räumen des Café Ursprung die Möglichkeit etwas zum Thema gesundes Essen und Bewegung in leichter Sprache zu erfahren.
Ort: Café Ursprung in der Christuskirche Hamburg-Hamm, Carl-Petersen-Straße 59B, 20535 Hamburg
Teilnehmer/innen: Alle, die Lust haben etwas Neues zu erfahren
Kosten: keine
Anmeldung: erforderlich
Ansprechperson: Stefanie Schmidt-Egge, s.schmidt-egge@alsterdorf-assistenz-ost.de, Tel. 0172 249 51 61

FREITAG, 24. NOVEMBER

15.00 - 19.00 Uhr – So ein Zirkus! Mach mit und sei dabei!

Ein bunter Nachmittag zum Thema Zirkus. Probieren Sie unter Anleitung aus: Jonglieren, Schminken, Einradfahren, Zaubern und vieles mehr. Oder genießen Sie die musikalische Unterhaltung und die Stimmung im Festsaal.
Die Veranstaltung ist eine Kooperation von BHH Sozialkontor gGmbH und f & w fördern und wohnen AöR.
Ort: August-Krogmann-Straße 90, 22159 Hamburg, Festsaal, Wohnverbund Farmsen, fördern und wohnen
Teilnehmer/innen: Groß und Klein, Alt und Jung
Kosten: Der Eintritt ist frei. Getränke und kleine Snacks werden zum Selbstkostenpreis abgegeben.
Anmeldung: nicht erforderlich
Ansprechperson: Christina Sittig-Schubert, E-Mail c.sittig-schubert@bhh-sozialkontor.de

14.30 - 16.00 Uhr – Hören, Sehen, Ausprobieren. Ein Rundgang durch das Museum

HISTORISCHE MUSEEN HAMBURG
MUSEUM DER ARBEIT

Vor 20 Jahren wurde die Dauerausstellung des Museums der Arbeit eröffnet. Und genauso lange kooperiert das Museum auch mit den Elbe-Werkstätten. Das inklusive Team steckt inzwischen voller Museumsexperten.
Ihr Wissen geben sie im Rahmen der „Woche der Inklusion" an die Besucher/innen weiter. Außerdem zeigen die Kolleg/innen nicht nur wie früher Drahtstifte hergestellt und Postkarten bedruckt wurden, sondern auch wie Elefanten richtig geschleudert werden. Die vor Ort produzierten Stücke dürfen mitgenommen werden.
Ort: Museum der Arbeit, Wiesendamm 3
22305 Hamburg
Teilnehmer/innen: alle Interessierten, max. 15 Pers.
Kosten: Museumseintritt
Anmeldung: fsj@museum-der-arbeit.de
Ansprechperson: Kareen Kümpel,
Tel. 040 428 133 180
E-Mail: kareen.kuempel@museum-der-arbeit.de

19.00 Uhr – Die Denkfabrik - Retten wir die Welt! Theaterproduktion von theater 36

Die Welt ist am Ende. Jedenfalls bald. Es sei denn, es werden DIE Ideen gefunden und DIE Menschen, die diese Ideen umsetzen können. Die letzte Hoffnung ist eine vollinklusive Denkfabrik als Teil eines neuen Weges. Wird sie Lösungen finden? Was liegt dabei näher, als neue Helden zu erschaffen. Diese müssen aber erst einmal zeigen, was sie können. Sie müssen sich messen an den Aufgaben eines erfahrenen Helden – keinem geringeren als dem sagenumwobenen Odysseus. Von Abenteuer zu Abenteuer geht es weiter. In der alten Welt, heute, morgen. Im Finale entscheidet sich der Neubeginn - oder das Ende. Und vielleicht ist die Lösung ganz anders als erwartet...

Theater 36 gibt es als inklusive Kooperation von Leben mit Behinderung Hamburg mit dem Goldbekhaus seit

2008. Nun gilt es im vierten Stück nichts Geringeres als die Welt zu retten. Ob es gelingt? Es muss...
Stück und Regie: Jörn Waßmund
Ort: Goldbekhaus
Teilnehmer/innen: Theater 36 ist ein Inklusionsprojekt, folglich richten sich die Theateraufführungen an Jede / an Jeden, die / der Lust auf Theater hat.
Kosten: VVK 10,- € / erm. 6,- € | AK 12,- € / 8,- €
Anmeldung: Goldbekhaus, 040-27 87 02 -0 oder info@goldbekhaus.de , www.goldbekhaus.de
Ansprechperson: Jörn Waßmund, Kultur und mehr!, Tel. 040 87 887 627,
www.theater36-hamburg.de,
E-Mail: info@theater36-hamburg.de
Für Goldbekhaus: Adrian Wenck,
Tel. 040 27 87 02 14,
E-Mail: adrian.wenck@goldbekhaus.de

19.30 Uhr – „Der eingebildete Kranke“ von Molière – Theatervorstellung mit Audiodeskription

Die Vorstellung in der Regie von Volker Lechtenbrink, wird mit **Audiodeskription** angeboten.
Der reiche Kaufmann Argan ist ein Hypochonder der besonderen Art. Seine Todesangst treibt ihn zu teuren, skurrilen Kuren und Heilungsmethoden. Er beschäftigt ein ganzes Heer von Ärzten, die gepfefferte Honorare kassieren. Auch seine untreue zweite Ehefrau Béline ist nur hinter seinem Geld her. Um die Arztkosten zu senken, will Argon seine Tochter Angélique mit dem wenig attraktiven Arzt Monsieur Diafoirus verheiraten. Angélique ist aber unsterblich in Cléante verliebt. Toinette, Dienerin im Hause Argan, kann diese Machenschaften nicht länger ertragen und spinnt eine Intrige, die Argan endlich und endgültig die Augen öffnen soll.
Die Audiodeskription wird mit der **MobileConnect-App** übertragen. Wir bieten kostenlose Leihgeräte gegen Pfand (ipods und Kopfhörer) im Theater an und helfen gern bei Fragen. Durch die im Theater fest installierte Übertragungstechnik „MobileConnect“ von Sennheiser kann die Audiodeskription auf dem eigenen Smartphone

→

oder einem Leihgerät individuell empfangen werden. Eigene Smartphones und Kopfhörer können mitgebracht werden – es empfiehlt sich, die kostenlose MobileConnect-App vor dem Theaterbesuch runterzuladen.
Bühnenführung:
Von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr: Bühnenbegehung und Betasten der Kostüme. Eine Anmeldung ist erforderlich. Bitte schreiben Sie (bis 17.11.) eine kurze Email an Marit Schröter: presse@ernst-deutsch-theater.de.
Ort: Ernst Deutsch Theater, Friedrich-Schütter-Platz 1, 22087 Hamburg
Teilnehmer/innen: offen für alle, insbesondere auch für blinde Menschen oder Menschen mit Sichteinschränkungen
Kosten: 22,- € bis 42,- € inkl. Garderobe und HVV
9,-€ für SchülerInnen inkl. Garderobe und HVV
50% Ermäßigung ab Preiskategorie B für Auszubildende, Studierende, Arbeitssuchende und Schwerbehinderte (auch Begleitpersonen erhalten eine 50%ige Ermäßigung). Der Preis für einen Rollstuhlplatz beträgt 13,50 €.
Anmeldung: Kartenreservierung am Service-Center des Ernst Deutsch Theaters: Tel. 040 22 70 14 20 oder tickets@ernst-deutsch-theater.de. Bei der Reservierung bitte das Stichwort „Hörtheater" nennen und ob ein Führhund Sie begleitet.
Ansprechperson: Marit Schröter, Tel. 040 22 70 14 27

SAMSTAG, 25. NOVEMBER

ab 11.00 Uhr – Weihnachtsbacken und Weihnachtbasteln für Jung und Alt.

Unser Angebot richtet sich an alle Altersklassen, die mit uns die Vorweihnachtszeit einläuten wollen. Wir organisieren altersübergreifendes Backen und Herstellen von Weihnachtsdekoration, mit Kindern, Senioren sowie Menschen mit seelischer Erkrankung. Das Projekt ist eine Kooperation des ViaCafelier, im Zuge der Inklusionswochen mit der Altonaer Spar- und Bauverein e.G. Bitte beachten Sie, dass zurzeit unsere Toiletten leider nicht barrierefrei sind.
Ort: ViaCafélier, Paul-Dessau-Straße 4, 22761 Hamburg
Teilnehmer/innen: offen für alle Menschen jeder Altersklasse mit und ohne Handicap
Kosten: Für entstehende Kosten erheben wir eine Teilnahmegebühr von:
2,- € Kinder, 5,- € Erwachsene, 10,- € Familien
Anmeldung: bitte unter:
E-Mail: vertrauteswohnen@altoba.de
Ansprechperson: Leonie Neumann-Semerow
E-Mail l.neumann-semerow@viacafelier.de
Tel. 040 88177700, Mobil 0162/1302496

13.00 Uhr – Dokumentarfilm „Ich. Du. Inklusion“

INKLUSION? Ja! Aber Wie?
Auch nach zwei Jahren Rechtsanspruch von Kindern mit Unterstützungsbedarf auf Unterricht an Regelschulen gibt es noch viele offene Fragen und ungelöste Probleme.
Eine detaillierte Angebotsbeschreibung finden Sie auf Seite 30 unter „Veranstaltungen vom 18. November
Ort: Abaton Kino, Allende-Platz 3, 20146 Hamburg
Teilnehmer/innen: offen für Kinder, Eltern, Lehrer*innen, Politiker*innen sowie an alle Interessierten
Kosten: 8,50 € Eintritt pro Person
Anmeldung: Anmeldung Gruppen per E-Mail unter office@abaton.de, Einzelpersonen oder kleine Gruppen können online Karten kaufen oder direkt zur Kinokasse kommen (Anmeldung nicht notwendig)

16.00 - 18.00 Uhr – Diskussionsveranstaltung: Armut abwenden, Arbeitsmarkt für Menschen mit Behinderungen konsequent öffnen

Die Veranstaltung möchte für die **Belange und Barrieren bezüglich der Teilnahme von Menschen mit Behinderungen auf dem ersten Arbeitsmarkt** sensibilisieren. Dazu haben wir verschiedene Referent*innen eingeladen: Margit Glasow, Inklusionsbeauftragte der Partei DIE LINKE, und weitere aus verschiedenen Initiativen, die sich für Inklusion am Arbeitsmarkt einsetzen (tba). Moderation: Cansu Özdemir (MdHB, inklusionspolitische Sprecherin der Partei DIE LINKE).
Hintergrund: Menschen mit Schwerbehinderungen sind zunehmend von Arbeitslosigkeit betroffen – auch, weil Unternehmen in Hamburg immer weniger Engagement zeigen, Menschen mit Behinderungen zu beschäftigen. So nahm die Zahl der schwerbehinderten Menschen, die in eine Erwerbstätigkeit vermittelt werden konnten, seit 2010 um 478 Personen in Hamburg ab. Gleichzeitig stieg die Anzahl arbeitsloser schwerbehinderter Menschen um 152 Personen in Hamburg an. Die Anzahl der Betriebe, die Ausgleichsabgaben zahlen, weil sie keine Menschen mit Behinderungen einstellen, nahm im gleichen Zeitraum um über 300 in Hamburg zu.
Verständigung: Die Veranstaltung wird von Gebärdensprach- und Schriftsprachdolmetscher*innen begleitet.
Ort: Kaisersaal; Hamburger Rathaus, Rathausmarkt 1, 20095 Hamburg
Teilnehmer/innen: alle, die sich für das Thema interessieren
Kosten: keine (übernimmt DIE LINKE.Fraktion in der Hamburgischen Bürgerschaft)
Anmeldung: Wenn möglich bis zum 06.11.2017, an: anna.rinne@linksfraktion.hamburg.de, oder Tel. 040 42831 2374, bitte mit Angabe, ob mit oder ohne Rollstuhl kommend.
Ansprechperson: Anna Rinne, Tel. 040 42831 2374 (erreichbar: Mo 12.30 - 13.45 Uhr, Di, Mi, Fr 10.00 - 17 Uhr)
E-Mail: anna.rinne@linksfraktion.hamburg.de

DIE LINKE. Fraktion in der Hamburgischen Bürgerschaft

19.00 Uhr – Die Denkfabrik - Retten wir die Welt! Theaterproduktion von theater 36

Detailierte Angebotsbeschreibung finden Sie auf Seite 40 unter„Veranstaltungen am 24. November“
Ort: Goldbekhaus
Teilnehmer/innen: Theater 36 ist ein Inklusionsprojekt, folglich richten sich die Theateraufführungen an Jede/an Jeden, die/der Lust auf Theater hat.
Kosten: VVK 10,- € / erm. 6,- € | AK 12,- € / 8,- €
Anmeldung: Goldbekhaus, Tel. 040 27 87 02 -0 oder E-Mail: info@goldbekhaus.de , www.goldbekhaus.de
Ansprechperson: Jörn Waßmund, Kultur und mehr!, Tel. 040 87 887 627, www.theater36-hamburg.de, E-Mail: info@theater36-hamburg.de
Für Goldbekhaus: Adrian Wenck, Tel. 040 27 87 02 14, E-Mail: adrian.wenck@goldbekhaus.de

20.00 Uhr (Einlass ab 19.00 Uhr) – BALL FOR ALL

Die Lebenshilfe Hamburg feiert im Kuppelsaal des Bürgertreffs Altona-Nord einen festlichen Ball. Viele haben keinen Anzug oder ein Abendkleid und machen sich Sorgen, was sie anziehen sollen. Beim BALL FOR ALL können Sie anziehen, was Sie wollen, Hauptsache Sie fühlen sich wohl: Alle sind herzlich willkommen. Viele Gäste freuen sich auf den Ball, weil sie endlich wieder einmal tanzen können. Andere möchten nicht tanzen oder denken, dass sie das nicht gut können, weil Sie keine Tanzschritte kennen (zum Beispiel den Walzer). Beim BALL FOR ALL dürfen alle tanzen wie sie Lust haben. Und wenn Sie nicht gern tanzen, sind Sie auch herzlich eingeladen: Sie können mit netten Leuten am Tisch sitzen, sich unterhalten, Musik hören und den anderen zuschauen.
Ort: Bürgertreff Altona-Nord mit BiB, Gefionstraße 3, Hamburg
Teilnehmer/innen: alle Menschen mit und ohne Behinderung. Es handelt sich um einen inklusiven Ball!
Kosten: 15,- € (Darin enthalten sind Getränke und leckere Kleinigkeiten)

Anmeldung: Um Anmeldung wird gebeten. Karten können über die Lebenshilfe Hamburg erworben werden.
Ansprechperson: Michael Gstöttner,
Tel. 040 68 94 33-11, E-Mail michael.gstoettner@lhhh.de

19.30 Uhr – Theatervorstellung „Die Zeitraffer" eine Kooperation des inklusiven Klabauter Ensembles mit dem Künstlerduo „Die AZUBIS"

In Kooperation mit dem Klabauter Theater widmet sich das Künstlerduo ***Die AZUBIS*** dem Thema Zeit. „Wie kann man Zeit verschwenden? Wenn man irgendwas gerade nicht tut, tut man doch etwas anderes." (A. Nirandorn, Klabauter)

Eine gesellschaftliche Absprache taktet das Leben in Stunden, Sekunden, Jahre. Für Alle gleich scheinbar und doch so unteschiedlich in der Wahrnehmung. Wenn man wüsste, dass man noch dreißig Jahre zu leben hätte oder 30 Tage, wie würde man die verbleibende Zeit nutzen? Würden Sie etwas von Ihrer Lebenszeit verschenken, wenn dies möglich wäre? An wen und wofür?
In Interaktion mit dem Publikum, in Installation und Lichtmalerei, in teils dokumentarischen Szenerien entwickeln die Schauspieler*innen des Klabauter Ensembles ihre unterschiedlichen Perspektiven auf das Thema „Zeit". So entsteht auf der Bühne ein theatrales Assoziationsuhrwerk, in dem die Darsteller im Bewusstsein ihrer eigenen Vergänglichkeit formulieren, welchen Wert die Zeit und damit das Leben für sie hat.
Die AZUBIS sind Kai Fischer und Christopher Weiß. Das Klabauter Theater ist Teil der Stiftung „Das Rauhe Haus".
Ort: Klabauter Theater, Jungestr. 7a,
202535 Hamburg
Teilnehmer/innen: Theaterinteressierte
Kosten: Eintritt 10,- €. ermäßigt 8,- €
Anmeldung: unter Karten-klabauter@rauheshaus.de
Auch ohne Voranmeldung möglich!
Ansprechperson: Dorothee de Place,
E-Mail: klabauter@rauheshaus.de

KLABAUTER THEATER

SONNTAG, 26. NOVEMBER

11.00 und 12.30 Uhr – Inklusive Entdeckertour – hinter die Kulissen

Eine detaillierte Angebotsbeschreibung finden Sie auf Seite 33 unter „Veranstaltungen vom 19. November“

Deutsches SchauSpielHaus Hamburg

Ort: Deutsches Schauspielhaus Hamburg
Teilnehmer/innen: offen für alle theaterinteressierten Menschen, insbesondere geeignet für blinde und sehbehinderte Menschen (gern mit Begleitperson oder Führhund), bedingt geeignet für mobilitätseingeschränkte Menschen (nicht barrierefrei)
Kosten: 6,- € pro Person
Anmeldung: Kartenerwerb online auf schauspielhaus.de oder unter Tel. 040-24871-3 oder an der Tageskasse-
Ansprechperson: Nadja Buhre, Schwerbehindertenvertretung, Tel. 040 248 71-218, E-Mail: nadja.buhre@schauspielhaus.de

Heimspiel des HSV – Zwei Plätze in der Rautenbande an Kinder mit Behinderung

Interessierte, fußballbegeisterte Kinder mit einer Behinderung erhalten die Möglichkeit einmal an der Hand eines Bundesligaspielers ins Volksparkstadion mit einzulaufen. Sie sollten körperlich so fit sein, dass sie sich alleine umziehen können und ohne Hilfe auf den Rasen und wieder zurück kommen.
Ort: Volksparkstadion
Teilnehmer/innen: Das Angebot richtet sich an Kinder mit einem Handicap im Alter zwischen 5-10 Jahren.
Kosten: keine
Anmeldung: der-hamburger-weg@hsv.de
Ansprechperson: Inklusionsbeauftragte Fanny Boyn E-Mail: fanny.boyn@hsv.de, Tel. 040 41551530. Hamburger Weg Torben Rathlau, E-Mail: torben.rathlau@hsv.de, Tel. 040 41551032

DIENSTAG, 28. NOVEMBER

10.30 - 13.30 Uhr – Ein- und Ausstiegstraining für Rollstuhlbenutzer mit der S-Bahn Hamburg

Die S-Bahn Hamburg bietet ein Ein- und Ausstiegstraining für Rollstuhlbenutzer außerhalb des laufenden Fahrgastbetriebes in die S-Bahn an. Darüber hinaus können weitere Zielgruppen (z. B. Sehbehinderte oder Gehörlose) die Nutzung der Züge sowie die Orientierung an der Station und im Fahrzeug in ruhiger Atmosphäre testen.
Ort: Poppenbüttel
Teilnehmer/innen: Mobilitätseingeschränkte Personen (Rollstuhlbenutzer, Sehbehinderte, Gehörlose) und weitere am Thema interessierte Menschen
Kosten: keine
Anmeldung: nach Absprache
Ansprechperson: Christian Rauhut
E-Mail: Christian.rauhut@deutschebahn.com

15.00 - 17.00 Uhr – Sexuelle Gewalt gegenüber Mädchen und Frauen mit Behinderung - Informationsveranstaltung der Beratungsstelle Allerleirauh

Mädchen und Frauen mit Behinderung, die sexuelle Gewalt erlebt haben, können sich bei **Allerleirauh** an eine fachlich qualifizierte Beraterin wenden. Die Ziele der Beratung sind weit gefächert und abhängig davon, welche Probleme ein Mädchen oder eine Frau aufgrund der erfahrenen sexuellen Gewalt belasten.
Auch Eltern, Bezugspersonen und Fachkräfte können sich an Allerleirauh wenden.
Auf dieser Veranstaltung informiert eine Mitarbeiterin von Allerleirauh über:

- Sexuelle Gewalt gegenüber Mädchen und Frauen mit Behinderung (Häufigkeit, besondere Risiken, besondere Herausforderungen bei der Unterstützung)
- Die Rahmenbedingungen des Beratungsangebotes von Allerleirauh
- Das Konzept der Präventionsveranstaltungen

Ort: Beratungsstelle Allerleirauh, Hammer Steindamm 44, 22089 Hamburg

Teilnehmer/innen: offen für Alle
Kosten: keine
Anmeldung: per Email an info@allerleirauh.de
(Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie einen barrierefreien Zugang benötigen)
Ansprechperson: Anne Siepe

16.00 - 19.00 Uhr – Vernissage mit Führung, Essen, Trinken, Musik und Informationen über die Möglichkeit, an diesem Projekt Phönixklasse zu partizipieren

ELBFÄHRE
Seit über 40 Jahren bietet der Verein "Die Fähre e.V." Unterstützung für Menschen in einer psychischen Krise. Zu diesem Zweck stehen unseren Klient*innen Wohnraum und psychosoziale Betreuung im ambulanten und stationären Rahmen zur Verfügung. Die Phönixklasse wurde 2010 gegründet und hat sich im Frühjahr 2016 für die Stadt Hamburg geöffnet.
DIE PHÖNIXKLASSE
Das sind jetzt Kreativschaffende, Individualisten, Solisten, Nachbarn, Arbeitende, Studierende, Menschen mit und ohne künstlerische Vorerfahrung, mit und ohne psychische Erkrankung. Unser Motto ist Inklusion schafft Exklusives.
Wir arbeiten mit verschiedenen Medien (Malerei, Skulptur, Fotografie, Film etc.). Jeder Teilnehmer trägt seine Ressourcen mit in die Gruppe. Es werden Kunstreisen und Tagesausflüge geplant und durchgeführt. Es gibt immer wieder Workshops mit Gastdozenten oder Ausflüge zu Ausstellungen um neue Inspiration in die Geister zu lassen. Motivation kommt von Ansporn und dafür braucht es regelmäßig kleine Ziele, deswegen machen wir mindestens einmal im Jahr zu unterschiedlichen Themen und Anlässen und gerne in Kooperation mit anderen Einrichtungen und Organisationen Ausstellungen.
Ort: Hamburg Heimfeld, Wohnhaus Elbfähre/ die Fähre e.V., Heimfelder Straße 30, 21075 Hamburg
Teilnehmer/innen: offen für Alle
Kosten: keine
Anmeldung: nicht erforderlich
Ansprechperson: Anjetta Friebel (Gruppenleitung),

→

Tel. 040 220 39 66, www.diefaehre-hamburg.de,
E-Mail: Friebel@diefaehre-hamburg.de

18.00 - 19.30 Uhr – Gebärdenchor Hands & Soul, Übungsabend

Wir singen mit den Händen, wir üben Lieder für die Große Weihnachtsfeier und für den Heiligabendgottesdienst. Unser Chor ist ein inklusiver Chor: Wir haben gehörlose, schwerhörige und hörende Mitglieder und auch ein taubblindes Mitglied.
Ort: Theatersaal Klabauter e.V., Jungestraße 7b, 20535 Hamburg
Teilnehmer/innen: Für alle, die Spaß am Gebärden haben. Leichte Vorkenntnisse in Gebärdensprache wären schön.
Kosten: keine
Anmeldung: nicht erforderlich
Ansprechperson: Chorleiterinnen: Birgit Fritzsch (gehörlos) und Bettina Schmolla (hörend),
kontakt@hands-and-soul.de, Pastorin Systa Ehm (hörend), Tel. 040 675 33 96; SMS: 0151-553 889 21

10.00 - 12.00 Uhr – Basteln von Weihnachtsdekorationen (Gestecke)

Seit März 2017 gibt es jeden Dienstag gemeinsame Aktivitäten von ca. 7 Teilnehmern des Campus Uhlenhorst mit ca. 6 Senior*innen von Pflegen & Wohnen Uhlenhorst
Ort: Pflegen und Wohnen, Uhlenhorst
Teilnehmer/innen: Bewohner*innen von Pflegen und Wohnen und Teilnehmer*innen des Campus Uhlenhorst
Kosten: keine
Anmeldung: nicht erforderlich
Ansprechperson: Heidrun Thiel
Telefon: Tel: 040-22927461 und 0171-7639986
E-Mail: h.thiel@campus-uhlenhorst.de

MITTWOCH, 29. NOVEMBER

11.00 Uhr – „König Drosselbart“ nach den Brüdern Grimm, Theatervorstellung mit Gebärdensprachdolmetscher

Vorstellung mit Gebärdensprachdolmetschern.
»Ich will nicht! Ich will nicht! Ich will nicht!« So tobt Patricia, Prinzessin zu Hohenfelde, schon die ganze Zeit. Ihre Mutter und ihr Vater, Hortensia und Huldreich zu Hohenfelde, verstehen ihre Tochter nicht mehr. Sie haben die reichsten und klügsten Prinzen aller Länder eingeladen, um einen Mann für Patricia zu finden, aber sie findet alle zu fett oder zu dürr, zu klein oder zu groß, auf jeden Fall zu dumm und zu hässlich. Patricia hat allerdings einen netten jungen Prinzen kennen gelernt. Weil sein Bart so spitz ist, wie der Schnabel eines Vogels, nennt sie den Prinzen einfach König Drosselbart.
König Huldreich und Königin Hortensia zu Hohenfelde sind über ihre Tochter ziemlich verärgert und beschließen, dass der erstbeste arme Musikant, der an den Hof kommt, ihr Mann wird. Und tatsächlich kommt am nächsten Morgen ein armer Musikant vorbei, dem sie versprochen wird...
Ort: Ernst Deutsch Theater, Friedrich-Schütter-Platz 1, 22087 Hamburg
Teilnehmer/innen: offen für alle, insbesondere auch für taube Menschen oder Menschen mit Höreinschränkungen
Kosten: 10,- € bis 18,- € inkl. Garderobe und HVV
9,- € für Schüler*innen inkl. Garderobe und HVV
Der Preis für einen Rollstuhlplatz beträgt 13,50 €.
Anmeldung: Kartenreservierung am Service-Center des Ernst Deutsch Theaters: Tel. 040 22 70 14 20 oder tickets@ernst-deutsch-theater.de. Bitte geben Sie gern an, wenn Sie gehörlos sind, damit Ihnen die bestmöglichen Plätze reserviert werden.
Ansprechperson: Marit Schröter, Tel. 040 22 70 14 27

14.00 - 16.00 Uhr – Tag der Offenen Tür

Lernt **AKQUINET** persönlich kennen! Wir bieten zahlreiche Job-, Ausbildungs- und duale Studienmöglichkeiten im IT-Umfeld, Verwaltung und Marketing an. Seid ihr IT-affin? Dann lernt uns persönlich kennen bei einer lockeren Gesprächsrunde mit Kaffee & Kuchen. Wir erklären und zeigen euch, was wir tun und wie Inklusion bei uns unternehmensweit gelebt wird. Schaut rein und stellt Fragen an unsere Verantwortlichen für Studium und Ausbildung und an unsere Inklusionsbeauftragte. Gerne vereinbaren wir zusätzlich 4-Augen-Gespräche mit euch.

Die AKQUINET AG ist ein **IT-Beratungsunternehmen** mit 750 Mitarbeitern. Die Zentrale ist in Hamburg. Technologieübergreifend hilft sie Unternehmen dabei, ihre IT-Prozesse schneller, einfacher und sicherer zu gestalten. Ihre Rechenzentren in Hamburg, Itzehoe und Norderstedt betreibt die AKQUINET AG als Integrationsbetriebe.
Ort: akquinet AG, Kapstadtring 7, 22297 Hamburg
Teilnehmer/innen: Schüler, Studenten, Berufseinsteiger und Professionals, bevorzugt mit einer Behinderung-
Kosten: keine
Anmeldung: Wir bitten um Anmeldung per E-Mail bis zum 15.11.2017.
Ansprechperson: Frau Rükiye Ray
Tel. 040 88173-2133, E-Mail Ruekiye.Ray@akquinet.de

13.00 - 16.00 Uhr – „Tag der Vielfalt 2017“ im Bezirksamt Hamburg-Nord

Im Rahmen der Veranstaltung **„Tag der Vielfalt 2017“** werden für die Mitarbeiter*innen des Bezirksamtes Hamburg-Nord unterschiedliche Aktivitäten zu den verschiedenen Vielfalts-Dimensionen angeboten.

In Bezug auf die Dimension „Behinderung“ können sich Mitarbeiter*innen - in Kooperation mit dem **Bund der Schwerhörigen e.V. Hamburg** (BdS) - Wissen zur vielfälti-

gen Themenlandschaft der Hörschädigung aneignen und sich mit den Lebenswelten von Menschen mit Hörschädigung vertraut machen. Zudem ist ein Workshop zum Thema Sehbeeinträchtigungen geplant.
Ort: Bezirksamt Hamburg-Nord
Teilnehmer/innen: Angestellte des Bezirksamtes Hamburg-Nord
Kosten: keine
Anmeldung: nicht erforderlich
Ansprechperson: Marjan Mobayyen,
E-Mail: Marjan.Mobayyen@hamburg-nord.hamburg.de,
Tel. 040 428 04-2719

19.00 Uhr – Mareice Kaiser liest: „Alles inklusive. Aus dem Leben mit meinem behinderten Kind“

Anschließend Diskussion mit der Autorin sowie den grünen Bürgerschaftsabgeordneten Anna Gallina (Ressort Kinder/Jugend/Familie) und Mareike Engels (Ressort Soziales)

»96 Prozent aller Kinder kommen gesund zur Welt. Meine Tochter gehört zu den anderen vier Prozent.«
Mareice Kaiser erzählt von der Unplanbarkeit des Lebens, vom Alltag zwischen Krankenhaus und Kita, von ungewollten Rechtfertigungen, dummen Sprüchen, stereotypen Rollenverteilungen, bürokratischem Irrsinn und schwierigen Gewissensfragen.
Im anschließenden Gespräch soll es auch darum gehen, wie man **Inklusion** in Hamburg ermöglicht und lebt. Die GRÜNE Fraktion freut sich über Ihre Beteiligung.
Ort: Rathaus, Bürgersaal (Rathausmarkt 1)
Teilnehmer/innen: offen für Alle
Kosten: keine
Anmeldung: Bitte um Anmeldung unter
E-Mail: nina.eggers@gruene-fraktion-hamburg.de. Bitte ggfs. rechtzeitig Unterstützungsbedarf anmelden.
Ansprechperson: GRÜNE Bürgerschaftsfraktion, Nina Eggers, Tel. 040 32873289

DONNERSTAG, 30. NOVEMBER

10.00 - 13.30 Uhr – Sag es einfach! Texte einfacher schreiben und im Gespräch verständlich reden – Wie geht das?

K Produktion

Oft sind Texte sind schwer zu verstehen. Zum Beispiel: Beipackzettel von Medikamenten oder Briefe vom Amt. Auch im Gespräch kann es so manches Hindernis geben. Zum Beispiel: Fachwörter beim Arzt oder der Ärztin. Zusammen schauen wir uns an, was Texte schwierig macht. Sie erfahren, wie leicht verständliche Texte aussehen. Sie bekommen einen ersten Einblick in die Regeln von Leichter Sprache. Wie geht das Übersetzen von schweren Texten? Sie probieren das Übersetzen selbst aus. Menschen mit Lernschwierigkeiten können die Texte vor Ort prüfen und eine Rückmeldung geben.
Ort: K Produktion, Haus der Multimedia-Produzenten, Behringstraße 28, 22765 Hamburg, Haupteingang/ EG,
Teilnehmer/innen: offen für Alle
Kosten: 7,- €, ermäßigt 3,- €
Anmeldung: bitte unter E-Mail: at@k-produktion.de, Tel. 040 41 35 94 94
Ansprechperson: Anja Teufel

10.30 - 13.30 Uhr – Ein- und Ausstiegstraining für Rollstuhlbenutzer mit der S-Bahn Hamburg

Eine detaillierte Angebotsbeschreibung finden Sie auf Seite 48 unter „Veranstaltungen vom 28. November“

S Bahn Hamburg

Kosten: keine
Anmeldung: nach Absprache
Ansprechperson: Christian Rauhut
E-Mail: christian.rauhut@deutschebahn.com

15.00 - 16.30 Uhr – Gemeinsam auf vielen Wegen kommunizieren – Informationen über das Elbkinder-Projekt „UK für Alle!“

„Unterstützte Kommunikation“ ermöglicht Menschen ohne Lautsprache auf anderen Wegen als dem des gesprochenen Wortes zu kommunizieren. Wir haben ein Angebot entwickelt, das es allen Kindern - ob mit oder ohne Einschränkung - ermöglicht, miteinander zu kommunizieren. Alle Kinder und Erzieherinnen einer Kita oder eines Bereiches erlernen Gebärden aus der Deutschen Gebärdensprache und verwenden Metacom-Bildsymbole. Ein Jahr lang werden die Kitas mit Fortbildungsangeboten und mit Material bei der Einführung eines passenden Wortschatzes und bei der Umsetzung im Alltag unterstützt. Das Projekt wird von der Uni Hamburg evaluiert. Wir berichten über das Material, den Wortschatz, das Vorgehen, über den kreativen Umgang der Kitas mit den angebotenen Möglichkeiten und über Ergebnisse der Evaluation.
Ort: Oberstraße 14 b, Erdgeschoss, „Aquarium“
Teilnehmer/innen: Pädagogische und therapeutische Mitarbeiter*innen von Kitas und Schulen, andere Interessierte.
Kosten: keine
Anmeldung: bitte bei Monique Schimmelpfennig unter Tel. 040 42 109-141 anmelden
Ansprechperson: Gesa Kalbitzer,
E-Mail: g.kalbitzer@elbkinder-kitas.de

18.00 Uhr – Feine Lesehäppchen für die Ohren - Lesung der Tollen Worte

Die Schreibwerkstatt Tolle Worte ist ein Projekt von **Leben mit Behinderung** Hamburg. Das Besondere an der Schreibwerkstatt ist, dass hier Menschen zu Wort kommen, die es sonst so nicht können. Sie melden sich zu ihren Themen mit einer eigenen Stimme und einer eigenen Position und überlassen es nicht anderen, für sie zu sprechen oder zu handeln. Die ungewöhnlichen und erfrischenden Texte der Autoren werden auf dem Blog **www.tolleworte.de** veröffentlicht. Tolle Worte wird dieses Jahr zehn Jahre alt und das wird mit einer Lesung zum

→

Thema „Heimat und Fremde“ gefeiert. Die Veranstaltung ist eine Kooperation mit dem Freiwilligenzentrum Hamburg und findet im Festsaal im Haus der kirchlichen Dienste in der Danziger Straße statt.
Ort: Festsaal im Haus der kirchlichen Dienste (Caritas-Haus) in der Danziger Str. 64
Teilnehmer/innen: offen für alle Wort-Interessierten
Kosten: keine
Anmeldung: Frank Nestler,
E-Mail nestler@lmbhh.de,
Tel. 040 412630033

HAMBURG
LEBEN MIT BEHINDERUNG

19.30 Uhr – Theatervorstellung „Die Zeitraffer“, eine Kooperation des inklusiven Klabauter Ensembles mit dem Künstlerduo „Die AZUBIS“

In Kooperation mit dem Klabauter Theater widmet sich das Künstlerduo *Die* **AZUBIS** dem Thema „Zeit“.
Eine detaillierte Angebotsbeschreibung finden Sie auf Seite 46 unter „Veranstaltungen vom 25. November“

Ort: Klabauter Theater, Jungestr. 7a, 20535 Hamburg
Teilnehmer/innen: Theaterinteressierte
Kosten: Eintritt 10,- €. ermäßigt 8,- €
Anmeldung: Karten-klabauter@rauhes-haus.de Auch ohne Voranmeldung möglich!
Ansprechperson: Dorothee de Place,
E-Mail: klabauter@rauheshaus.de

KLABAUTER THEATER

FREITAG, 1. DEZEMBER

16.00 Uhr – Theatervorstellung „Die Zeitraffer“

In Kooperation mit dem Klabauter Theater widmet sich das Künstlerduo *Die AZUBIS* dem Thema „Zeit”.
Eine detaillierte Angebotsbeschreibung finden Sie auf Seite 46 unter „Veranstaltungen vom 25. November“

Ort: Klabauter Theater, Jungestr. 7a, 20535 Hamburg
Teilnehmer/innen: Theaterinteressierte
Kosten: Eintritt 10,- €. ermäßigt 8,- €
Anmeldung: Karten-klabauter@rauheshaus.de
Auch ohne Voranmeldung möglich!
Ansprechperson: Dorothee de Place,
E-Mail: klabauter@rauheshaus.de

SAMSTAG, 2. DEZEMBER

10.00 - 17.00 Uhr – Weihnachtsmarkt für Jung und Alt

Vier Akteure aus dem Stadtteil Altona organisieren den 2. gemeinsamen Weihnachtsmarkt. Neben einzigartigen und handgemachten Sachen erwartet die Besucher stimmungsvolle Weihnachtsmusik sowie Kaffee, Kuchen und leckere selbstgebackene Kekse. Angedacht ist ebenfalls eine Kinderweihnachtslesung.
Ort: Kommunikationscentrum der Altoba, Hohenzollernring 69, 22763 Hamburg
Teilnehmer/innen: Menschen jeden Alters mit und ohne Handicap
Kosten: keine
Anmeldung: nicht erforderlich
Ansprechperson: Tanja Wulf, twulf@altoba.de, Tel.: 389010-145

10.30 - 12.00 Uhr – Kunst für alle Sinne - Führung durch die Hamburger Kunsthalle

Kunst kann aufregend sein, auch wenn man sie nicht genau sehen kann: sie spielt vielfach mit allen unseren Sinnen und fordert zum intensiven Hinhören, Tasten und Erspüren auf.

HAMBURGER KUNSTHALLE

Die Hamburger Kunsthalle bietet einen Einblick in ihre barrierefreien Angebote für Blinde und Sehbehinderte. Hamburger Kunsthalle in Kooperation mit Büro grauwert.
Ort: Hamburger Kunsthalle, Foyer
Teilnehmer/innen: An alle Interessierte - auch Blinde und Sehbehinderte sind in diesem Angebot sehr gut berücksichtigt
Kosten: keine
Anmeldung: nicht erforderlich
Ansprechperson: Wybke Wiechell,
E-Mail wiechell@hamburger-kunsthalle.de,
Tel. 040 428131213

13.00 Uhr – Dokumentarfilm „Ich. Du. Inklusion“

INKLUSION? Ja! Aber Wie?
Auch nach zwei Jahren Rechtsanspruch von Kindern mit Unterstützungsbedarf auf Unterricht an Regelschulen gibt es noch viele offene Fragen und ungelöste Probleme.
Eine detaillierte Angebotsbeschreibung finden Sie auf Seite 30 unter „Veranstaltungen vom 18. November
Ort: Abaton Kino, Allende-Platz 3, 20146 Hamburg
Teilnehmer/innen: offen für Kinder, Eltern, Lehrer*innen, Politiker*innen sowie an alle Interessierten
Kosten: 8,50 € Eintritt pro Person
Anmeldung: Anmeldung Gruppen per E-Mail unter office@abaton.de, Einzelpersonen oder kleine Gruppen können online Karten kaufen oder direkt zur Kinokasse kommen. (Anmeldung nicht notwendig)

ABATON

17.00 Uhr – „ Love & Sex & Rocknrollstuhl“ Dokumentarfilm von Susanna Wüstneck, vorab: Kurzfilm „Kollegen“ von Damian Weber

„Kollegen“ D 2016, 10 min. Inhalt: Jörn hätte nicht gedacht, dass Anna ihn tatsächlich spontan in seinem Hotelzimmer besuchen würde. Als Rollstuhlfahrer hatte Jörn noch nie eine sexuelle Beziehung mit einer Frau, die körperlich in einer ähnlichen Situation ist wie er.
Der Dokumentarfilm "Love & Sex & Rocknrollstuhl" erzählt von der Einsamkeit, von dem Wunsch nach einem erfüllten Leben und der Auseinandersetzung mit der eigenen Sexualität.
Und er erzählt die Geschichten von vier selbstbewussten, mutigen Menschen, die mit einer starken, körperlichen Behinderung leben. Während Stefan in einer Umgebung lebt, die ihm nicht genügend Sicherheit gibt, um offen über seinen Wunsch nach Liebe und Sexualität sprechen zu können, wohnt Wiebke gemeinsam mit ihren Freunden und mit täglicher, persönlicher Assistenz, in einem behindertengerecht gebauten Eigentumshaus.
Emanuel hat es, nach seiner Gehirnblutung, die ihn nahezu bewegungsunfähig gemacht hatte, geschafft, wieder allein in einer kleinen Wohnung leben zu können. Nicola hingegen lebt mit 24 Stunden Assistenz, in einem Haus für Menschen mit körperlicher und geistiger Behinderung. Alle vier sind mutig genug, um sich nicht mit dem Status quo zufrieden zu geben. Sie wollen ihre Sexualität leben und begegnen sich aus diesem Grund bei einem Erotikworkshop für Menschen mit Behinderung. Ihre Erfahrungen, die sie dort machen und ihre Gedanken sind unterschiedlich, doch das Streben nach Selbstbestimmtheit und die Sehnsucht nach Liebe und Wärme verbinden alle miteinander.
Ort: Metropolis Kino, Kleine Theaterstr. 10, 20354 Hamburg
Teilnehmer/innen: offen für alle Interessierten
Kosten: 7,50 € (5,- € für Mitglieder der Kinemathek Hamburg e.V.)
Anmeldung: Es gibt im Kino 4 E-Rolli Plätze. Zur Erleichterung der Planung und Durchführung freuen wir uns, wenn sich Menschen im E-Rolli anmelden.

Ansprechperson: Annica Petri,
Familienplanungszentrum
petri@familienplanungszentrum.de,
Tel. 040 439 28 22

FAMILIEN PLANUNGS ZENTRUM

19.30 Uhr – „Der eingebildete Kranke“ von Molière - Theatervorstellung mit Audiodeskription

Deutsches SchauSpielHaus Hamburg

Die Vorstellung in der Regie von Volker Lechtenbrink, wird mit Audiodeskription angeboten.
Der reiche Kaufmann Argan ist ein Hypochonder der besonderen Art. Seine Todesangst treibt ihn zu teuren, skurrilen Kuren und Heilungsmethoden. Er beschäftigt ein ganzes Heer von Ärzten, die gepfefferte Honorare kassieren. Auch seine untreue zweite Ehefrau Béline ist nur hinter seinem Geld her. Um die Arztkosten zu senken, will Argon seine Tochter Angélique mit dem wenig attraktiven Arzt Monsieur Diafoirus verheiraten. Angélique ist aber unsterblich in Cléante verliebt. Toinette, Dienerin im Hause Argan, kann diese Machenschaften nicht länger ertragen und spinnt eine Intrige, die Argan endlich und endgültig die Augen öffnen soll.

Die Audiodeskription wird mit der MobileConnect-App übertragen. Wir bieten kostenlose Leihgeräte gegen Pfand (ipods und Kopfhörer) im Theater an und helfen gern bei Fragen.
Durch die im Theater fest installierte Übertragungstechnik „MobileConnect“ von Sennheiser kann die Audiodeskription auf dem eigenen Smartphone oder einem Leihgerät individuell empfangen werden.
Eigene Smartphones und Kopfhörer können mitgebracht werden – es empfiehlt sich, die kostenlose MobileConnect-App vor dem Theaterbesuch runterzuladen.
Ort: Ernst Deutsch Theater, Friedrich-Schütter-Platz 1 22087 Hamburg
Teilnehmer/innen: offen für alle, insbesondere für blinde Menschen oder Menschen mit Sichteinschränkungen
Kosten: 22,- € bis 42,- € inkl. Garderobe und HVV
9,- € für Schüler*innen inkl. Garderobe und HVV
50% Ermäßigung ab Preiskategorie B für Auszubil-

dende, Studierende, Arbeitssuchende und Schwerbehinderte (auch Begleitpersonen erhalten eine 50%ige Ermäßigung). Der Preis für einen Rollstuhlplatz beträgt 13,50 €.
Anmeldung: am Service-Center des Ernst Deutsch Theaters: Tel. 22 70 14 20 oder tickets@ernst-deutsch-theater.de
Bei der Reservierung bitte das Stichwort „Hörtheater" nennen und ob ein Führhund Sie begleitet.
Ansprechperson: Marit Schröter, Tel. 040 22 70 14 27
E-Mail presse@ernst-deutsch-theater.de

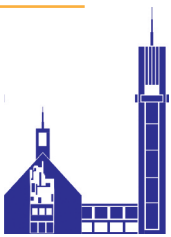
SONNTAG, 3. DEZEMBER

19.30 Uhr – Theatervorstellung „Die Zeitraffer"

In Kooperation mit dem Klabauter Theater widmet sich das Künstlerduo *Die AZUBIS* dem Thema „Zeit".
Eine detaillierte Angebotsbeschreibung finden Sie auf den Seiten 45/46 unter „Veranstaltungen vom 25. November"

Ort: Klabauter Theater, Jungestr. 7a, 202535 Hamburg
Teilnehmer/innen: Theaterinteressierte
Kosten: Eintritt 10,- €. ermäßigt 8,- €
Anmeldung: Karten-klabauter@rauheshaus.de
Auch ohne Voranmeldung möglich!
Ansprechperson: Dorothee de Place,
E-Mail: klabauter@rauheshaus.de

15.00 - 17.30 Uhr – Ökumenischer Gottesdienst mit Gebärdensprache und Taubblindenassistenz



Im **Gottesdienst** benutzen wir Lautsprache, Gebärden, einfache Sprache, Hören über Induktionsanlage. Texte an der Leinwand – zum Mitlesen sowie in Großdruck und auf Wunsch in Punktschrift, reservierte Plätze für sehbehinderte gehörlose Menschen; bitte persönliche Taubblindenassistenz möglichst selber mitbringen.
Anschließend laden wir zur **Weihnachtsfeier** mit

festlichem Kaffeetrinken im Gemeindesaal mit Pastorin Ehm (ev.), Diakon Becker (kath.) + Gebärdenchor Hands & Soul ein.
Reservierte Plätze für taubblinde, schwerhörige und Menschen ohne Gebärdensprache
Ort: Christuskirche Wandsbek, Wandsbek-Markt, 22041 Hamburg
Teilnehmer/innen: gehörlose, schwerhörige, taubblinde und hörende Menschen
Kosten: keine
Anmeldung: Bitte bei Pastorin Ehm anmelden. Welche Hilfsangebote brauchen Sie?
Ansprechperson: Pastorin Systa Ehm,
Ev. Gehörlosengemeinde Hamburg,
E-Mail: systa.ehm@seelsorge.nordkirche.de

DIENSTAG, 5. DEZEMBER

10.00 - 12.00 Uhr – Backen: Weihnachtsplätzchen

Seit März 2017 gibt es jeden Dienstag gemeinsame Aktivitäten von ca. 7 Teilnehmern des Campus Uhlenhorst mit ca. 6 Senior*innen von Pflegen & Wohnen Uhlenhorst
Ort: Pflegen und Wohnen, Uhlenhorst
Teilnehmer/innen: Bewohner*innen von Pflegen und Wohnen und Teilnehmer*innen des Campus Uhlenhorst
Kosten: keine
Anmeldung: nicht erforderlich
Ansprechperson: Heidrun Thiel
Tel: 040-22927461 und
0171-7639986
E-Mail: h.thiel@campus-uhlenhorst.de

16.00 Uhr – „König Drosselbart“ nach den Brüdern Grimm, Theatervorstellung mit Gebärdensprachdolmetscher

Die Märchenvorstellung „König Drosselbart“ nach den Brüdern Grimm für die ganze Familie wird an diesem Tag mit Gebärdensprachdolmetschern angeboten.
Eine detaillierte Angebotsbeschreibung finden Sie auf den Seiten 51 unter „Veranstaltungen vom 27. November“
Ort: Ernst Deutsch Theater, Friedrich-Schütter-Platz 1, 22087 Hamburg
Teilnehmer/innen: offen für alle, insbesondere auch für taube Menschen oder Menschen mit Höreinschränkungen
Kosten: 10,- € bis 18,- € inkl. Garderobe und HVV
9,- € für Schüler*innen inkl. Garderobe und HVV
Der Preis für einen Rollstuhlplatz beträgt 13,50 €.
Anmeldung: Kartenreservierung am Service-Center des Ernst Deutsch Theaters:Tel. 040 22 70 14 20 oder tickets@ernst-deutsch-theater.de. Bitte geben Sie gern an, wenn Sie gehörlos sind, damit Ihnen die bestmöglichen Plätze reserviert werden.
Ansprechperson: Marit Schröter, Tel. 040 22 70 14 27

HERAUSGEBERIN

Ingrid Körner
Senatskoordinatorin für die Gleichstellung
behinderter Menschen

Osterbekstraße 96
22083 Hamburg
Tel.: 040/ 428 63 – 5723, Frau Wermke
inklusionsbuero@basfi.hamburg.de
http://www.hamburg.de/skbm/